

WRF

WIRTSCHAFT REGION FULDA

NEUERUNGEN UND ÄNDERUNGEN

Fokus
2024

20

Selbstverpflichtung
zum Standort Rhön

29

Jetzt anmelden zum
IHK-Jahresempfang

32

75 ehrenamtliche Prüfer
und Prüferinnen geehrt

Dank neuer Cloud-Strategie

Den Fokus auf das Kerngeschäft



Tradition und Innovation seit 1963

Die Firma ROTPUNKT Dr. Anso Zimmermann GmbH steht für Tradition & Innovation. Seit 1963 produziert das Unternehmen – ansässig in Niederaula – Isolierkannen, Isolierflaschen und Isolierspeisegefäße, um Getränke und Speisen warm oder kalt zu halten. Diese Fähigkeiten finden weltweit Anerkennung. Seit Jahren legt ROTPUNKT großen Wert auf den Produktionsstandort Deutschland, eine konsequente Umsetzung unseres Qualitätsanspruchs sowie ressourcenschonende Produktionsverfahren. „Made in Germany“, hoher Qualitätsstandard, Umweltschutz, Sicherheitsdenken und Risikobewusstsein für Kunden und damit auch für das eigene Unternehmen sind wesentlicher Erfolgsfaktor im globalen Wettbewerb.

Stetige Weiterentwicklung als Ziel

Für das Unternehmen steht die ständige Weiterentwicklung im Fokus. Ziel: Um sich auf die wesentlichen Tätigkeiten zu konzentrieren, entschied ROTPUNKT die Kompetenzen im Bereich IT-Infrastruktur auszulagern. Dafür wurde die komplette Systemlandschaft einer Prüfung unterzogen.

Begrenzte Ressourcen

Da die Ressourcen und Fachkenntnisse im Bereich IT-Outsourcing begrenzt sind, war es für Fa. ROTPUNKT schnell klar, den Bereich auszulagern. Mithilfe der Umsetzung der organisatorischen Neuausrichtung im Projekt „IT-Infrastruktur/Sicherheit“ möchte man die internen Prozesse verbessern und verschlanken.

Die Vorteile der Partnerschaft trägt folgende Früchte:

- Die IT wächst mit den Bedürfnissen der Unternehmung
- Maßgeschneidert auf den Kunden abgestimmt
- Regionaler Support, der auch Vor-Ort-Unterstützung leistet

Entscheidend dafür war eine offene und transparente Kommunikation zwischen beiden Projektteams. In jedem Meilenstein wurde der Kunde stets mit einbezogen und konnte den Projektverlauf ohne offene Fragen verfolgen.



Mit der Unterstützung von rhöncloud konnten wir den Weg ins IT-Outsourcing meistern.

Max Weidemann

 **ROTPUNKT**
Manchmal muss es einfach DAS ORIGINAL sein.



Optimistisch nach vorne

Mit großen Hoffnungen sind wir ins Jahr 2023 gestartet. Hoffnungen auf mehr Frieden in unserer Welt, wirtschaftlichen Aufschwung, mehr Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, eine Kehrtwende bei der Klimakatastrophe und ein Ende der Corona-Pandemie. Nach zwölf Monaten müssen wir leider feststellen, dass sich bis auf das Corona-Virus, das zwar keineswegs verschwunden ist, aber seinen Schrecken weitgehend verloren hat, unsere Hoffnungen nicht erfüllt haben.

Zu dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der Russischen Föderation auf die Ukraine ist der abscheuliche Überfall der Hamas auf Israel hinzugekommen – mit Folgen, die weit über den Nahen Osten gehen und die wir noch nicht vollständig abschätzen können. Fast unbemerkt hat in Berg-Karabach innerhalb weniger Tage ein gesamtes Volk seine Heimat verloren. Viele dieser Konflikte haben neben dem menschlichen Leid auch Folgen für unsere regionale Wirtschaft gehabt – nicht zuletzt ist einmal mehr deutlich geworden, dass man die Länder, von denen man sich wirtschaftlich abhängig macht, sehr sorgsam auswählen sollte. 2023 ist unsere Wirtschaft in eine Rezession gerutscht, die Inflation liegt nach wie vor über der Zwei-Prozent-Marke, Energiepreise und Fachkräftemangel sind die größten Sorgen der Unternehmen, erste Anzeichen deuten auf eine schleichende Deindustrialisierung hin, einzelne Branchen sind nahezu zum Erliegen gekommen und die Wirtschaftspolitik wirkt oftmals erratisch.

In unserer Region gab es trotz dieser negativen Gemengelage auch viele positive Ereignisse. Ein halbes Jahr lang war Fulda Zentrum der hessischen Gartenkultur. Die Landesgartenschau war ein großer Erfolg, der unser Stadtbild nachhaltig prägen wird und der im wahrsten Sinne des Wortes verbunden hat. Auf dem Arbeitsmarkt verzeichnen wir eine Rekord-Erwerbstätigkeit und unsere Unternehmen stehen vergleichsweise robust da. Dass in Fulda so schnell nicht die Welt untergeht, hat sicher auch damit zu tun, dass wir eine mittelständisch geprägte Region mit zahlreichen inhabergeführten Unternehmen sind, wo zudem das lokale Netzwerk funktioniert.

Lassen Sie uns also hoffnungsvoll in das neue Jahr 2024 starten. Denn ohnmächtig sind wir nicht: Wir alle können durch unser tägliches Handeln positiven Einfluss auf den Lauf der Dinge nehmen. Und manchmal braucht es dazu nur ein Kreuz – wie bei den baldigen Wahlen zur Vollversammlung unserer IHK Fulda und den Wahlen zum Europäischen Parlament.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Ihren Mitarbeitenden und Ihren Unternehmen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Michael Konow
Hauptgeschäftsführer der IHK Fulda



SCHWERPUNKT
**FOKUS 2024: NEUERUNGEN
 UND ÄNDERUNGEN**

12

Manfred Baumann, Geschäftsführer des
 Arbeitgeberverbandes Osthessen e.V.
 wagt einen Blick in das kommende Jahr

EDITORIAL

1 Optimistisch nach vorne

AUS DEN UNTERNEHMEN

3 Meldungen, Personalien, Jubiläen
 und Auszeichnungen

WIRTSCHAFTSINFOS

10 Kurznachrichten

SCHWERPUNKT

12 Bleiben Sie zuversichtlich!
14 Wir wollen und werden gestalten
15 Neue Pflichten zum Energiesparen
16 Mit Netz und doppeltem Boden
18 Auf geht 's ins neue Jahr

REGION

20 Serie: Nachhaltigkeit
 Nachhaltigkeit als Fundament
21 Serie: made in fd
 Vom Hobby zum Beruf
22 Serie: Markenkampagne
 Format für Innovation und
 Wissenstransfer

23 Serie: fd wird digital
 Neue Anforderungen für die
 Cybersicherheit

VERLAGS-SPECIAL

24 Rechtsanwälte | Steuerberater

AUS DER IHK-ARBEIT

27 Neues aus Berlin und Brüssel
28 Serie: #EhrensacheIHK
 Unternehmerische Verantwortung leben
30 Erfolgreich im Change
32 Prüfer mit Herz, Hand und Verstand

IHK-SERVICE

29 Einladung Jahresempfang
34 Veranstaltungstermine
35 Arbeitsjubiläen
38 Bücher
39 Amtliche Bekanntmachungen
40 Handelsregister
48 Impressum
48 Vorschau Heft 1/2024

ZUM SCHLUSS

48 Jede Hilfe ist willkommen

Beilage:

Deisenroth + Söhne
 GmbH & Co. KG

PERSONALIE

Florian Heil folgt auf Peter Uth

IG Münsterfeld e.V., Fulda. Im Rahmen der Mitgliederversammlung der IG Münsterfeld wurde Florian Heil, Geschäftsführer der Orexes GmbH, einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Peter Uth, Geschäftsführer der Uth GmbH, der sich seit Juni 2016 für die Belange der Interessengemeinschaft eingesetzt hat. Neben zahlreichen Veranstaltungen sei beispielsweise der Aufbau eines professionellen Internetauftritts realisiert worden. Auch kritische Themen wie Infrastruktur oder Internetanbindung wurden zum Vorteil des Münsterfelds maßgeblich vorangetrieben. Der Unternehmer wird den Vorstand weiterhin als Beisitzer unterstützen.

In ihren Ämtern bestätigt wurden der stellvertretende Vorsitzende Simon Weber (bytewerk GmbH), der Schriftführer Winfried Jäger (DAFKS) und die Kassiererin Edith Mause (Geist und Sendung). Ganz neu im Vorstand ist Jan Strupp, H. Strupp GmbH & Co. KG, der ebenfalls zum Beisitzer gewählt wurde.

Weitere Punkte auf der Tagesordnung waren unter anderem die schwierige Verkehrssituation an der Kreuzung der B 254, der Fuß- und Radweg an der Brüder-Grimm-Schule sowie die Verbindung zur St.-Vinzenz-Straße. Diese Themen möchte Florian Heil als neuer Vorsitzender weiter forcieren.

www.ig-muensterfeld.de



Florian Heil (3. v. re.) mit dem Vorstandsteam der IG Münsterfeld e.V.

DITTMAR GmbH & Co. METALLVERARBEITUNG KG



Harmerzer Straße 30 · 36041 Fulda

Tel.: 0661 46937 · Fax: 0661 43129

E-Mail: dittmar@dittmar-metallverarbeitung.de

Drehen • Fräsen • Bohren • Schleifen



ERP - Wissen für den Mittelstand

peritia Consulting GmbH
Zum Wolfsgraben 5
36088 Hünfeld
+49 0662 793 878 0

Senden Sie eine Mail an
info@peritia-consult.de
und profitieren Sie von
unseren Erfahrungen
und Leistungen.

www.peritia-consult.de



Mit SAP-Lösungen umfassend profitieren:

► Kosten senken durch automatisierte geschäftskritische Prozesse

► Fundierte Basis für das Unternehmenswachstum schaffen

► Mobiler Zugriff auf Echtzeitanalysen und geschäftskritische Prozesse

Profitieren Sie von unserem SAP Know-How!

Zusammen mit unserem Partner 

auch beim Hosting Ihrer SAP-Systeme!

SAP S/4 HANA -
Der digitale Kern
Ihres
Unternehmens

flexibel
skalierbar
zukunftsicher



ABFÄLLE VERWERTEN RESSOURCEN SCHONEN

SCHMITT Recycling & Entsorgung

Böckler Str. 31 · 36041 Fulda-WEST

Tel. (0661) 73966 · Fax (0661) 21964

www.schmitt-recycling.de




SIDE by SIDE

Dein externes Backoffice
für Finanzbuchhaltung und
Lohn- und Gehaltsabrechnung.



sidebyside-backoffice.de

HALLEN
Industrie | Gewerbe | Stahl



PLANUNG



PRODUKTION

MONTAGE

Wolf System GmbH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de



AUSZEICHNUNG

Service Champion

Bäckerei Pappert, Poppenhausen. Im bundesweiten Branchen-Ranking wurde die Bäckerei Pappert vor Kurzem als „Service Champion“ ausgezeichnet. Mehr als zwei Millionen Kunden bildeten mit ihrem Urteil zum „erlebten Service“ die Basis für die deutschlandweite Qualitätsmessung. Rund 5000 Unternehmen aus 420 Branchen beteiligten sich an dem Wettbewerb, der von der ServiceValue GmbH, der Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Zeitung „Die Welt“ initiiert und durchgeführt wurde. 2022 hatte die Rhöner Traditionsbäckerei den dritten Platz erreicht. In diesem Jahr durfte der Betrieb neben namhaften Unternehmen wie AIDA, Bosch und Amazon die Gold-Medaille in Empfang nehmen.

www.papperts.de

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper. 



Service-Spitzenreiter aus Poppenhausen: Die Bäckerei Pappert

AUSZEICHNUNG

Großer Preis des Mittelstandes

Bäckerei Pappert, Poppenhausen. Beim renommierten Großen Preis des Mittelstandes ist die Bäckerei Pappert als „Premier-Finalist“ ausgezeichnet worden. Nach den Prämierungen 2011 als Finalist und 2014 als Preisträger sowie der Verleihung der Ehrenplakette in 2019 gehört der Rhöner Traditionsbetrieb in diesem Jahr zum begehrten Kreis der Premier-Finalisten. „Wir sind sehr stolz, dass wir damit für unsere unternehmerische Entwicklung in den letzten Jahren belohnt werden. Unser Dank geht an unsere Mitarbeitenden, denn ohne ihren Einsatz und ihre Leidenschaft würden wir diesen tollen Preis nicht in der Hand halten“, so Geschäftsführer Manfred Klüber, der den Preis gemeinsam mit Pressesprecher Thomas Bertz bei der Abschlussgala in Düsseldorf entgegennahm.

www.papperts.de



So sehen Sieger aus: Manfred Klüber und Thomas Bertz bei der Preisübergabe

SERIE JUNGE UNTERNEHMEN

Gemeinsam statt einsam

Mentoren Elite Club, Fulda. In einer Serie gibt WRF jungen Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen den Mentoren Elite Club aus Fulda vor. WRF sprach mit Gründerin Heike Kunte-Link, die Unternehmerinnen und Unternehmer vernetzt, um gemeinsam Lösungen zu generieren.

Frau Kunte-Link, was genau macht der Mentoren Elite Club?



Mit dem Mentoren Elite Club möchte ich Unternehmer:innen dabei helfen, ihre täglichen Herausforderungen zu meistern. Ich bin der Meinung, dass ein persönlicher Austausch immer sehr wertvoll ist, denn die Selbstständigkeit bringt oft ähnliche Sorgen mit sich, für die sich gemeinschaftlich prima Lösungen erarbeiten lassen. Der Mentoren Elite Club bringt also Menschen zusammen, die sich gegenseitig dabei unterstützen, ihre Ziele zu erreichen. Dafür treffen wir uns regelmäßig in sogenannten Mastermind-Gruppen, sammeln Ideen und sprechen über die wichtigen Themen Personalmanagement, Innovation, Selbstführung, Lebensqualität, Marketing und Vertrieb.

Welche Qualifikationen bringen Sie mit?

Ich bin gelernte Wirtschaftsinformatikerin, seit vielen Jahren Kommunikationstrainerin und Mitglied in verschiedenen Unternehmernetzwerken. 24 Jahre lang war ich Geschäftsführerin meines eigenen Callcenters – bis



Heike Kunte-Link

ich es verkauft habe. Ich weiß also genau, welche Herausforderungen im unternehmerischen Alltag an der Tagesordnung sind. Durch meinen täglichen Kontakt mit Geschäftsführer:innen verschiedener Betriebe habe ich ein Gespür dafür, was sie beschäftigt und wie sie ihr Ziel erreichen könnten. Außerdem bin ich ausgebildete Trainerin, Teletutorin der Wirtschaft und habe eine Ausbildung im Bereich NLP*, einer beliebten Methode, um die zwischenmenschliche Kommunikation zu verbessern.

Was war Ihr bislang spannendstes Projekt?

Für mich gibt es nicht das eine spannende Projekt. Jeder Austausch ist wertvoll und beeindruckend. Ich erinnere mich noch gut an ein Treffen, bei dem uns eine Unternehmerin ihre Vision vorgestellt hat. Wir haben gemeinsam überlegt, wie sie ihre Ziele erreichen kann – und plötzlich wurde es sehr emotional. In diesem Moment habe ich gespürt, was wir Unternehmerinnen und Unternehmer gemeinsam erreichen können, wenn wir uns austauschen und unsere Stärken bündeln. Deswegen lautet mein Motto auch „Gemeinsam statt einsam“.

Warum sind Sie Unternehmerin geworden?

Ich habe mich schon sehr früh selbstständig gemacht. Mich hat immer der Freiheitsgedanke an mein Ziel gebracht. Ich liebe es, mich selbst zu verwirklichen und auch selbst entscheiden zu können, was ich wann tue. Ich mag es einfach sehr, meine Visionen umzusetzen. Auch der finanzielle Aspekt hat mich letztendlich zur Entscheidung geführt, selbstständig zu werden. Und ich bin überglücklich darüber, diesen Schritt in meinem Leben gewagt zu haben.

www.mentoren-elite-club.de

* Neurolinguistisches Programmieren

G+S
timeCard
Zeiterfassung

- sicher
- schnell
- einfach

timeCard
Zeiterfassung

T+49 6659/9640-10 | info@g-u-s.com | www.g-u-s.com
G+S GmbH | Eschengrund 10 | 36124 Eichenzell

Weihnachtszeit
ist
heldenzeit

Wir wünschen euch einen kuscheligen Dezember, entspannte Feiertage und einen sauberen Jahreswechsel.

www.heldenzeit.marketing

Fulder Dräscher

Foaset im Landkreis Fulda – 2024

UNTERNEHMER
AUFGEFASST!

Hoch möge die **Foaset** leben,
den **Dräscher** soll es wieder geben!

Alle wichtigen Termine aus Stadt
und Land sowie jede Menge
nährlicher Lesestoff!

Ihre Werbung
in einem echten
Traditionsprodukt.
Jetzt buchen!

Der Fulder Dräscher 2024

Das Magazin zur Fuldaer Faschacht 2024.

*Produktbeispielseite

Print & online



Erscheinungstermin:

Samstag, 13. Januar 2024

Anzeigenschluss:

Freitag, 15. Dezember 2023

Kontaktdaten:

anzeigen@fuldaerzeitung.de

0661/280-228

WIR LIEBEN
Foaset

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung

PERSONALIE

Neuer MIT-Vorsitzender im Kreisverband Fulda

MIT Kreisverband, Fulda. Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung hat der MIT-Kreisverband Fulda Florian Wehner, Geschäftsführer der FW Holding GmbH, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Damit tritt der 33-Jährige die Nachfolge von Jürgen Diener, Geschäftsführer der Wäscherei Diener GmbH & Co. KG, an, der das Amt zehn Jahre lang erfolgreich ausgeübt hat.



Florian Wehner

Florian Wehner leitet die FW-Gruppe, die auf die Projektierung, die Umsetzung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen spezialisiert ist. Er absolvierte ein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt „Beschaffung- und Transportlogistik“ in Dresden. Anschließend führte sein beruflicher Weg zunächst nach Kanada, wo er zwei Jahre lang in der Öl- und Gasindustrie tätig war. 2014 stieg er in das Familienunternehmen ein und übernahm schließlich im Jahr 2017 die Geschäftsführung von seinem Vater. Neben Florian Wehner wurden zahlreiche weitere mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer in den Kreisvorstand gewählt. Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Fulda ist mit rund 600 Mitgliedern der zweitgrößte Kreisverband in ganz Deutschland und setzt sich für die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft und für mehr wirtschaftliche Vernunft ein.

www.mit-fulda.de

AUSZEICHNUNG

Wachstumschampion 2024

Jobcluster Deutschland GmbH, Eichenzell. Aus einer repräsentativen Auswahl von rund 13.300 Unternehmen im Bereich IT, Internet und Service hat das Magazin Focus Business Ende Oktober die Jobcluster Deutschland GmbH als Wachstumschampion 2024 ausgewählt. Der Grund hierfür, so die Initiatoren, sei das rasante Wachstum des Unternehmens. So stiegen Umsatz und Personal des Online-Recruiting-Unternehmens seit 2019 jährlich um durchschnittlich 26 Prozent. „Insbesondere die Corona-Krise und der demografische Wandel haben dazu geführt, dass viele Organisationen Nachholbedarf bei der HR-Digitalisierung hatten und weiter haben. Davon konnten wir als HR-Technologieanbieter enorm profitieren“, kommentiert Geschäftsführer Alexander Baumann das Wachstum der letzten Jahre.

www.one-click-recruiting.de



Wachstumsstarkes Team aus Eichenzell: Alex, David, Sven und Otmar Baumann (v. li.)

AUSZEICHNUNG

Deutscher Agenturpreis 2023

Loftagentur, Hosenfeld. Zum wiederholten Mal ist die Design- und Werbeagentur Loftagentur mit dem Deutschen Agenturpreis 2023 ausgezeichnet worden. In gleich zwei Kategorien setzte sich das kreative Team um Roger Altmeier gegen seine Mitbewerber durch: Prämiert wurden das eigens entwickelte Magazin Loopin sowie der Onlineauftritt der Agentur. „Besonders stolz sind wir darauf, dass unser Magazin bereits die zweite Auszeichnung erhalten hat und freuen uns natürlich ebenso über den Award für unser Homepage-Design“, so Geschäftsführer Roger Altmeier. Der Preis wird seit 2014 vergeben und würdigt jährlich herausragende Leistungen von Werbe-, Marketing- und Internet-Agenturen.

www.loftagentur.de



Räume gleich zwei Deutsche Agenturpreise ab: Diplom-Designer Roger Altmeier

ROBERT GROSS PHOTO & VIDEO
 robertgross.com



Ihr Werk ist es Ihnen wert.
 Uns auch.

FAIR GUARDS

- Werk- und Objektschutz
- Empfangsdienste
- Eventsicherheit
- Sicherheitsberatung

Noch mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen unter:

www.fair-guards.de

ANZEIGEN

Ich benate Sie gerne!



HEIKE LEHMANN

Mobil: 0151 26364060

E-Mail:
heike.lehmann@parzeller.de

JUBILÄUM 30 JAHRE

Tradition leidenschaftlich fortsetzen

Dimos Maschinenbau GmbH, Petersberg. Die Geschichte des Maschinenbauers Dimos begann vor 30 Jahren mit einer kleinen Service-Werkstatt für Hydraulikanlagen – mittlerweile produziert das Unternehmen weltweit intralogistische Lösungen. WRF sprach mit Pascal Schütz und Michelle Bohl, die im Jubiläumsjahr die Geschäftsführung des Familienunternehmens übernommen haben.



Herr Schütz, wie hat alles angefangen?

Dimos wurde 1993 von unseren Eltern Hanna und Alfred Schütz und unserem Großvater Dieter Modrey gegründet. Schon nach vier Wochen kam der erste Auftrag zum Bau eines Flurförderzeugs. Seit dieser Zeit hat sich unser Unternehmen mehr und mehr zum Hersteller für Lösungen in der Intralogistik und bei komplexen Transportaufgaben entwickelt.



Geschäftsführerwechsel bei Dimos: Michelle Bohl, Pascal, Alfred und Hanna Schütz (v. li.)

Frau Bohl, was waren wichtige Ereignisse in Ihrer Unternehmensgeschichte?

Unser Kernprodukt war von Beginn an der Elektro-Mehrwege-Stapler. 2000 wurde unser Pallet Mover zum ersten Mal auf einem Flughafen eingesetzt – mittlerweile ist der elektronisch gesteuerte Stapler unter anderem in Stockholm, Dubai und Nairobi in Aktion. 2004 folgte der erste X-Way Mover, das erste frei bewegliche multifunktionale Transportfahrzeug, auf das wir ein Patent angemeldet haben. Nach und nach wurde Dimos immer größer. 2008 sind wir auf ein Betriebsgelände in Petersberg direkt an der A7 umgezogen.

2016 starteten wir mit fahrerlosen Transportfahrzeugen in Halb- und Vollautomatisierungsstufen und Fahrzeugen im Schwerlastsegment durch. Heute fertigen wir auf rund 7000 Quadratmetern Kleinserien und Nischenlösungen für die ganze Welt. Pascal und ich sind mit Dimos groß geworden, deshalb war für uns klar, dass wir das Lebenswerk unserer Eltern gemeinsam weiterführen wollen. Seit Anfang des Jahres haben wir die Geschäftsleitung von Dimos übernommen. Unser Ziel ist es, bewährte Erfahrungen mit neuen Ideen und Visionen zu verbinden und so die Tradition mit der gleichen Leidenschaft und den uns übermittelten Werten fortzusetzen.

Herr Schütz, was planen Sie für die Zukunft?

Insbesondere im Flughafen- und Intralogistikbereich sehen wir ein starkes Wachstumspotenzial. Zudem wollen wir unser Bestandsportfolio kontinuierlich weiterentwickeln und unsere Elektrifizierung stärken. In der Branche genießen wir hohes Vertrauen. Doch das ist kein Grund zum Ausruhen, denn die Zukunft hält neue Herausforderungen und Chancen für uns bereit. Ich bin zuversichtlich, dass wir diese gemeinsam meistern werden, ganz nach dem Motto wir machen morgen alles ein klein wenig besser als heute.

www.dimos-maschinenbau.de

MELDUNG

Zusammenschluss mit Zukunftsperspektive

3on IT GmbH, Fulda. Die Fuldaer Orange Office GmbH hat vor kurzem mit der NetComData aus Kassel zur 3on IT GmbH fusioniert. Hinter dem neuen Namen stehen die Unternehmer Sascha Bischof, Roland Günther und Denis Stiel. Das Leistungsspektrum des Dienstleisters umfasst alle Services rund um die Planung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung von IT-Infrastrukturen und Kommunikationstechnologie. Hinzu kommen die Bereitstellung und Integration von Endgeräten, Netzwerken und Dokumentenmanagement-Systemen, IT-Sicherheit, Cloud- und Managed-Services. Am Standort Fulda und den zwei weiteren Niederlassungen in Kassel und Schwalmstadt kümmern sich insgesamt 67 Mitarbeitende um die Kunden aus ganz Deutschland. Zudem wird die auf Büroeinrichtung und Bürobedarf spezialisierte Laberenz GmbH aus Fulda eine Tochterfirma der 3on IT. „Von den Mitarbeitenden gab es durchweg positive Reaktionen auf die Veränderung. Wir stellen unsere Teams nach Expertise und Talenten zusammen, sodass jeder in definierten Aufgabenbereichen eingesetzt wird. Das steigert Motivation, Zufriedenheit und die Qualität unserer Arbeit“, erläutert Geschäftsführer Denis Stiel. In den kommenden Wochen wird das ehemalige mecom-Bürogebäude in der Ferdinand-Schneider-Straße saniert. „Mit unserer Firmenzentrale wollen wir das traditionsreiche Gebäude mit neuem Leben füllen“, so Geschäftsführer Sascha Bischof.

www.3onit.de

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



Denis Stiel, Roland Günther und Sascha Bischof (v. li.) bilden die Spitze der 3on IT GmbH

PERSONALIE

Neuer Leiter für das operative Geschäft

Job AG, Fulda. Seit Oktober ist Andreas Elsner neuer Chief Operating Officer der Job AG. Der 46-Jährige ist seit rund zwei Jahrzehnten in verschiedenen Führungspositionen der Personaldienstleistungsbranche tätig. „Mit Andreas Elsner steht ab sofort ein ausgewiesener Branchenkenner in der operativen Führungsverantwortung für alle Tochtergesellschaften unseres Unternehmens.“



Andreas Elsner

Unter seiner Leitung setzt die Job AG auch im kommenden Jahr weiter offensiv auf nachhaltiges und qualitatives Wachstum innerhalb unserer Kompetenzfelder“, erklärt Wigbert Biedenbach, Gründer und Vorstandsvorsitzender des Personaldienstleisters. „In unserer wettbewerbsintensiven Branche zählt die Job AG für mich zu den Top-Unternehmen der Branche“, ergänzt Andreas Elsner. Das 2002 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Fulda. Mit einem bundesweiten Niederlassungsnetz ist die Job AG einer der führenden deutschen Spezialisten für Personal- und Jobmanagement.

www.job-ag.com

PERSONALIE

Neue Betreiber im Konzept-Kaufhaus

Karl Konzeptkaufhaus, Fulda. Thomas Koch und Walter Boll sind neue Betreiber des Konzeptkaufhauses Karl in der Rabanusstraße. Karl startete Ende März unter der Leitung von Marco Friedmann von der Mainzer Agentur „Hier & Jetzt“, der zum 16. November ausgeschieden ist. „Wir hatten bereits signalisiert, dass wir übernehmen können und die Stadtentwicklungsgesellschaft ist auf uns zurückgekommen“, berichtet Thomas Koch, Gründer der Galerie Art For Rent aus Fulda. „Wir übernehmen das Konzept und wollen das Kaufhaus – insbesondere bei jüngeren Fuldaern – noch bekannter machen“, ergänzt Walter Boll, Geschäftsführer der Fuldaer Pio



Kultstätte im Herzen von Fulda: Das Konzeptkaufhaus Karl

GmbH. Seit dem Start von Karl haben die neuen Koordinatoren Flächen für Ausstellung und Verkauf angemietet. Im März eröffnete das traditionsreiche Kerber-Gebäude mit neuem Nutzungskonzept: Parterre verkaufen aktuell insgesamt 23 sowohl regionale als auch Online-Händler ihre Produkte, oben sind Co-Working-Flächen für Start-ups entstanden. Ein Umbau des Gebäudes ist in zwei Jahren geplant.

www.karl-fulda.de

AUSZEICHNUNG

Hessischer Gründerpreis

EduTecs GmbH, Fulda. In der Kategorie Gesellschaftliche Wirkung hat die EduTecs GmbH aus Fulda einen großartigen dritten Platz im Finale des Hessischen Gründerpreises erreicht. Insgesamt wurden zwölf hessische Unternehmen als Preisträger ausgezeichnet. „Wir sind stolz darauf, unter den Top 12 Finalisten zu sein“, so Senouci Allam, Gründer und Geschäftsführer von EduTecs. „Obwohl wir letztendlich nicht gewonnen haben, sind wir von Herzen dankbar, dass wir so weit gekommen sind, denn die Anerkennung und Unterstützung, die wir während des Wettbewerbs erhalten haben, sind für uns von unschätzbarem Wert.“ Das Ergebnis sei Ansporn und Motivation, weiterhin innovative Lösungen zu entwickeln und Azubis dabei zu helfen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

www.edu-tecs.de



Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir mit Senouci Allam

Berufsbegleitende Weiterbildung im Rechnungswesen

Im berufsbegleitenden Zertifikats-Studienprogramm der Hochschule Fulda werden in drei Kursen vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Rechnungswesen, Controlling sowie Investitions- und Finanzmanagement vermittelt. Vorgesehen für Führungs(nachwuchs)kräfte, hilft das Programm auch bei Herausforderungen der Digitalisierung und der VUCA-Welt. Dabei ist das Programm stark anwendungsbezogen ausgerichtet, etwa durch zahlreiche Transfer- und Feedbackeinheiten, um die Umsetzung in die Praxis zu unterstützen. Alle Infos und Termine unter www.hs-fulda.de/bwl-weiterbildung.



Antworten auf die 10 Top-Fragen zur Fachkräfteeinwanderung

Wo kann ich internationale Fachkräfte finden, die auf Arbeitssuche sind? Wann ist das Anerkennungsverfahren zwingend erforderlich? Wer unterstützt bei einem Qualifizierungsplan? Die zehn von Betrieben meistgestellten Fragen rund um die Beschäftigung internationaler Fachkräfte beantwortet das IHK-Projekt „Unternehmen Berufsanerkennung“ jetzt in einer aktuellen Broschüre, die auf www.unternehmen-berufsanerkennung.de heruntergeladen werden kann.

Die Broschüre gibt's auch in unserem E-Paper.



Neues Meldeportal der Sozialversicherung

Seit Oktober steht das Meldeportal der gesetzlichen Krankenkassen unter www.sv-meldeportal.de zur Verfügung und löst zum 29. Februar das Vorprodukt sv.net ab. Genau wie der Vorgänger ist auch das neue Portal eine reine Ausfüllhilfe für die elektronische Übermittlung von Beitragsnachweisen, Meldungen, Anträgen und Bescheinigungen. Vorrangig sollen kleinere Arbeitgeber bei ihren Meldepflichten unterstützt werden, aber auch größere Betriebe, Selbstständige oder öffentliche Verwaltungen können die neue Ausfüllhilfe nutzen.

Keine Produkte aus Zwangsarbeit in der EU

Produkte, die unter Einsatz von Zwangsarbeit hergestellt wurden, dürfen nicht auf den EU-Markt gelangen. Das haben die Ausschüsse für Binnenmarkt und internationalen Handel im Europäischen Parlament beschlossen. Mit dem Verordnungsentwurf soll ein Rahmen geschaffen werden, um den Einsatz von Zwangsarbeit in den Lieferketten von Unternehmen zu untersuchen. Wenn nachgewiesen wird, dass ein Unternehmen Zwangsarbeit eingesetzt hat, würden alle Ein- und Ausfuhren der entsprechenden Waren an den EU-Grenzen gestoppt. Die Unternehmen müssten auch Waren zurückziehen, die den EU-Markt bereits erreicht haben.

Förderung für Fuldas Gastronomie

Unter dem Titel „Foll regional“ gewährt die Stadt Fulda regionalen Gastonomen einen Zuschuss für den Einsatz lokaler Produkte in ihren Küchen. Für die geringste Förderstufe müssen mindestens 50 Prozent aus sieben vorgegebenen Produktgruppen von Betrieben produziert oder verarbeitet werden, die nicht weiter als 50 Kilometer von Fulda entfernt liegen. In der höchsten Förderstufe haben die Bedingungen auf 18 Produktgruppen zuzutreffen. Wer alle Anforderungen erfüllt, kann jährlich bis zu 1800 Euro Fördergelder erhalten. Alle Infos und Antragstellung auf www.follregional.de.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



Regionale Online-Marktplätze als Absatzbooster

Können regionale Online-Marktplätze den stationären Einzelhandel fördern? Und wie sind diese Konzepte zu gestalten, um maximalen Nutzen zu erzielen? Genau diese und weitere Fragen haben verschiedenste Akteure des Handels, Kommunen und die Handelskammern in einer Studie untersuchen lassen – mit dem allgemeinen Fazit: Online-Marktplätze können erfolgreich sein, wenn sie zum einen von regionalen Akteuren engagiert und dauerhaft betrieben werden, wenn sie keine Konkurrenz in der Region haben und letztendlich ihre Finanzierung langfristig gesichert ist. Der Mehrwert dabei entsteht oft indirekt, indem sie lokale Identität stiften und den Tourismus unterstützen.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



Ermäßigter Umsatzsteuersatz in der Gastronomie läuft aus

Vor dem Hintergrund fehlender Haushaltsmittel hat sich das Parlament entschieden, den ermäßigten Umsatzsteuersatz von sieben Prozent in der Gastronomie nicht über den 31. Dezember 2023 hinaus zu verlängern. Ab dem 1. Januar 2024 gilt daher im Restaurant wieder der Regelsteuersatz von 19 Prozent. Die Lieferung von Speisen wird weiterhin mit sieben Prozent besteuert. Das betrifft unter anderem das Essen zum Mitnehmen und viele Lebensmittel im Supermarkt.

Hessischer Gemeinschaftsstand auf Messe für IT und Gesundheit

Vom 11. bis 15. März 2024 treffen sich auf der HIMSS Global Health Conference & Exhibition in Orlando Entscheider an der Schnittstelle Gesundheit und IT. Der hessische Gemeinschaftsstand bietet mit wenig Aufwand und zu günstigen Konditionen einen ansprechenden Messeauftritt in attraktiver Lage auf dem Messegelände. Angeboten werden Arbeitsstationen zum Pauschalpreis von 2500 Euro. Alle Infos und Anmeldung unter www.events.frankfurt-main.ihk.de/himss2024.

Achtung: Phishing-Mails und Briefe der Zollverwaltung

Wer eine Zahlungsaufforderung erhält, die angeblich vom Zoll oder Paketdienstleistern kommt, sollte aktuell hellhörig werden. Gerade zur Weihnachtszeit gehen mit dem erhöhten Paketaufkommen auch vermehrt Phishing-Mails und Briefe um. Es gilt daher immer zu prüfen, ob man wirklich zollpflichtige Waren bestellt hat, bevor man Zahlungen tätigt und im Zweifelsfall den Zoll oder Kundenservice des Zustellers zu kontaktieren.

Kein Eisen und Stahl aus Russland

Im Rahmen der Sanktionen gegenüber Russland besteht ein Einfuhrverbot für Eisen- und Stahlerzeugnisse mit Ursprung in Russland. Dieses Verbot betrifft nun auch Erzeugnisse aus Drittländern, sofern bei der Produktion Eisen- und Stahlerzeugnisse mit Ursprung in Russland verarbeitet wurden.

Weltmarkt – der Podcast der deutschen Außenwirtschaft

Der GTAI* Podcast „Weltmarkt – der Podcast der deutschen Außenwirtschaft“ klärt auf, wie skalieren und international expandieren gelingt und woran es liegt, wenn es nicht klappt. Die GTAI spricht mit Expert:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft über die neuesten Chancen auf den internationalen Märkten.



* Germany Trade & Invest ist die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing.

Wettbewerbe

ZfK-NachhaltigkeitsAWARD 2024

Einsendeschluss: 15. Dezember 2023

www.zfk.de/service/nachhaltigkeitsaward

Red Dot Design Award

Einsendeschluss: 12. Januar 2024

www.red-dot.org/de

Großer Preis des Mittelstands

Einsendeschluss: 31. Januar 2024

www.mittelstandspreis.com

ADC Wettbewerb 2024

Einsendeschluss: 1. Februar 2024

www.adc.de/wettbewerb

Das einheitliche Ladekabel kommt

Mit kürzlichem Beschluss der Änderungen des Funkanlagengesetzes ist es nun Fakt: Das einheitliche Ladekabel kommt. Bis Ende 2024 wird USB-C als neuer Standard für Smartphones, Digitalkameras, Kopfhörer, Tablets, tragbare Videospielekonsolen, Tastaturen, E-Reader, Navigationsgeräte, Headsets und tragbare Lautsprecher vorgeschrieben, sofern sie mit einem Kabel aufgeladen werden können. Ab 2026 wird dieser Ladestandard dann auch für Notebooks gelten.

EU-Jahresbericht zu Ausfuhrkontrollen

Aus dem aktuellen Jahresbericht der EU-Kommission zur Umsetzung der Ausfuhrkontrollverordnung geht hervor, dass in 2021 die Mitgliedstaaten 38.500 Ausfuhranträge für Güter mit doppeltem Verwendungszweck im Wert von 45,5 Milliarden Euro geprüft haben. In 560 Fällen wurde die Ausfuhr aufgrund von Sicherheitsrisiken blockiert, was einem Gesamtwert von sieben Milliarden Euro entspricht. Bei den kontrollierten Waren handelt es sich um Güter, die aufgrund ihrer technischen Spezifikationen sowohl zivil als auch militärisch verwendet werden können.

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.





Foto: Arbeitgeberverband Oshessen e.V.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Zuerst einmal möchte ich Sie vorwarnen: Die nachfolgenden Zeilen sind sicherlich nichts für schwache Nerven, zumindest nicht unbedingt aufbauend, nicht erfreulich – aber ehrlich. Und trotzdem kann ich Sie beruhigen: Es ist alles nicht so aussichtslos, wie es sich zuerst einmal liest. Insbesondere bin ich zuversichtlich, was unsere Region betrifft.

Dennoch: Das Jahr 2023 war ohne Frage nicht nur für Arbeitgeber ein anstrengendes Jahr. Hohe Energiepreise, marode öffentliche Infrastruktur, 60-Milliarden-Loch im Bundeshaushalt, schrumpfende Wirtschaft... Deutschland hat offenbar den Anschluss gründlich verpasst: Nach 1999 titelt das britische Wirtschaftsmagazin „The Economist“ im August 2023: „Is Germany once again the sick man of Europe?“

Der Fachkräftemangel, der mir von Arbeitgebern immer wieder geschildert wird, bremst ihre wirtschaftliche Entwicklung. Vom Arbeitsmarkt ist auch 2024 keine Entlastung zu erwarten. Rund 60 Prozent der Arbeitslosen sind ohne Berufsabschluss, eine viel zu hohe Anzahl von Menschen haben keine qualifizierte Ausbildung und stehen für einen zunehmend anspruchsvollen Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Gefragt sind kreative Ideen für die

“

Die Tendenz in Deutschland, alles ‚überperfekt‘ zu regeln, darf unternehmerische Kreativität nicht abwürgen.

Qualifizierung der Erreichbaren und eine arbeitsmarktorientierte Zuwanderung. Unsere Mitglieder sehen sich zunehmend von den in der betrieblichen Praxis kaum zu erfüllenden Ansprüchen aus immer neuen, viel zu komplexen gesetzlichen Anforderungen an die Unternehmen überfordert: Die bürokratischen Folgen von zum Beispiel Nachweisgesetz, Hinweisgeberschutzgesetz, Lieferkettensorgfaltsgesetz, Datenschutzgrundverordnung, die Pflichten zur Arbeitszeitaufzeichnung, die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit und vieles mehr frustrieren und verunsichern.

Seit Herbst klagen zudem viele über einen deutlichen Rückgang der Auftragsituation; Kurzarbeit ist inzwischen ein tägliches Thema. Bei nun aber knappen öffentlichen Kassen sind die Hürden für die Genehmigung von Kurzarbeitergeld wieder sehr hoch. Jammern und Pessimismus können aber die Situation in Deutschland nicht verbessern. Gerade in der Wirtschaftsregion Fulda gibt es genügend Gründe, selbstbewusst ins Jahr 2024 zu blicken. Trotz drei Jahre Corona-Ausnahmesituation mit Lieferketten-Problemen haben der mittelständische Branchenmix und die Anstrengungen der Unternehmen zu einem stabilen Arbeitsmarkt mit einer im landesweiten Vergleich äußerst niedrigen Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent im Jahresschnitt geführt. Die Unternehmer werden mit ihrer Innovationskraft sicherlich auch 2024 Wege finden, mit den Rahmenbedingungen umzugehen. Die Tendenz in Deutschland, alles „überperfekt“ zu regeln, darf unternehmerische Kreativität nicht abwürgen. Dazu müssen Arbeitgeber mit Zuversicht und Vertrauen in die eigene Innovationskraft viel schlagkräftiger ihre Stimme für wirtschaftlichen Sachverstand in den öffentlichen Diskurs einbringen.

Was spricht also dagegen, positiv zu denken? Nichts. In der Region begegne ich jeden Tag Unternehmern, gleich ob etablierte Unternehmer, Gründer oder Unternehmensnachfolger, die sich ihren Herausforderungen stellen. Und das ist der beste Grund, auch in 2024 zuversichtlich zu bleiben. Jammern können wir dann immer noch, falls sich nichts geändert hat!

Manfred Baumann

Rechtsanwalt

Geschäftsführer Arbeitgeberverband Osthessen e.V.

Wir wollen und werden gestalten

Regionaler Energieversorger will 100 Millionen Euro in Photovoltaik und Windkraft investieren



Martin Heun

Die RhönEnergie Fulda blickt optimistisch in die Zukunft: Im Gespräch mit WRF skizzierte Martin Heun, Sprecher der Geschäftsführung die Perspektiven der Unternehmensgruppe für das kommende Jahr.



Herr Heun, was haben Sie sich für 2024 vorgenommen?

Wir wollen unser Unternehmen noch nachhaltiger machen, das ist Teil unserer DNA. Denken Sie an das Leuchtturm-Projekt „Bio-Than“ – Bio-Erdgas aus organischen Reststoffen. Neu ist, dass wir große Mengen Ökostrom an ein heimisches Industrieunternehmen liefern. Die dafür erforderlichen Mengen mit Herkunftsnachweis tagtäglich bedarfsgerecht bereitzustellen, erfordert viel Knowhow. Denn woher kommt der Grünstrom in Echtzeit, wenn gerade kein Wind weht und die Sonne nicht scheint? Das können in dieser Größenordnung nur wenige Versorger. Wir sehen unsere Expertise als Beitrag zur Standortsicherung. Noch richten sich diese sogenannten Power Purchase Agreements – kurz PPAs oder grüne Stromkaufvereinbarungen – an Großverbraucher. Doch mittelfristig kann das auch für kleinere Unternehmen interessant werden.

“

Wir sehen unsere Expertise als Beitrag zur Standortsicherung.

Welche Pläne gibt es bei den Erneuerbaren Energien?

Hier haben wir uns vorgenommen, bis 2030 rund 100 Millionen Euro in eigene Photovoltaik-Anlagen und Beteiligungen zu investieren, teilweise auch in Windkraft. Das allein reicht jedoch bei weitem nicht aus, um die hohe Nachfrage nach erneuerbarer Energie zu decken. Deshalb werden wir zusätzlich weitere Mengen am Markt beschaffen.

Wie gestalten sich die Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung?

Erstes Beispiel ist die Verbesserung unserer Erreichbarkeit. Da der größte Teil der vielen tausend Kundenanfragen im Monat typische Themen betrifft, haben wir seit neuestem einen Chatbot eingeführt, der Standardfragen ohne Wartezeit beantwortet. Das klappt erstaunlich gut und lässt uns mehr Zeit für komplexere Anliegen. Parallel dazu haben wir seit einiger Zeit ein benutzerfreundliches Online-Portal eingerichtet, in dem die Kunden ihre Vertragskonten selbst verwalten und Daten wie Tarifwechsel oder neue Bankverbindungen ganz einfach eingeben können.

Nicht zuletzt arbeiten wir immer mehr mit eigens produzierten Videos als nutzerfreundliche Tutorials. Das bewährt sich sowohl im Austausch mit Kunden als auch in der internen Kommunikation. Vor Kurzem haben wir am Löhertor ein eigenes kleines Filmstudio eingerichtet, in dem wir Videos zur Information und Weiterbildung unserer rund 1000 Mitarbeitenden produzieren. Wir wollen und werden gestalten. Die Mittel und die entsprechende Man- und Womanpower stehen bereit, um uns den aktuellen Herausforderungen zu stellen.

WRF

Neue Pflichten zum Energiesparen

Ab 2024 treten beim Thema Energieeffizienz neue Vorschriften in Kraft

Auf viele mittelständische Unternehmen und Kommunen kommen im neuen Jahr zusätzliche Pflichten im Bereich Energiewirtschaft zu. Dafür sorgt das neue Energieeffizienzgesetz. Mehr Unternehmen als bisher werden ein Energiemanagementsystem einführen oder ein Energieaudit erstellen müssen.

Zahlreiche mittelständische Unternehmen waren bisher von den Verpflichtungen ausgenommen: Sie galten nur, wenn ein Unternehmen mehr als 250 Mitarbeitende beschäftigt oder mehr als 50 Millionen Euro Jahresumsatz und eine Bilanzsumme von mindestens 43 Millionen Euro vorzuweisen hatte.

Konkrete Maßnahmenpläne

Ein Energieaudit wird jetzt aber ab einem Jahresverbrauch von 2,5 Gigawattstunde pro Jahr im Schnitt der vergangenen drei Jahre verlangt. Betroffene Firmen müssen binnen einer Frist von drei Jahren konkrete, durchführbare Maßnahmenpläne erstellen und veröffentlichen. Ein Energiemanagementsystem (DIN EN ISO 50001:2018) oder Energie- und Umweltmanagementsystem (EMAS) ist ab einem Verbrauch von 7,5 Gigawattstunde pro Jahr im Schnitt der letzten drei Jahre vorgeschrieben. Für Kommunen oder Behörden liegt der Wert bei ein bis drei Gigawattstunde pro Jahr im Durchschnitt der letzten drei Jahre.

Summe aller Energieträger

Wichtig ist: Bei der Berechnung des Energieverbrauchs werden alle Energieträger berücksichtigt: Strom, Gas, Heizöl, Biomasse – und vor allem auch Kraftstoffe. Deshalb sind beispielsweise Transportunternehmen oft ganz besonders betroffen. Die Pflichten werden durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) kontrolliert. Bei Nichteinhaltung drohen Bußgelder. Nach Inkrafttreten des Gesetzes beziehungsweise bei Erreichen der Schwelle im Energieverbrauch bleibt den Unternehmen 20 Monate Zeit zur Einführung des Managementsystems oder des Audits, bei dem dann die als sinnvoll festgestellten Maßnahmen festgelegt werden. Für die Manage-

mentsysteme werden zusätzliche Anforderungen eingeführt. Unter anderem ist die Bewertung der Wirtschaftlichkeit der identifizierten Maßnahmen nach DIN EN 17463, Ausgabe Dezember 2021 (VALERI) vorgesehen.

Kritik aus der Wirtschaft

Bei der Anhörung im Bundestag äußerten Wirtschaftsverbände Kritik an den neuen Vorgaben. Sebastian Bolay von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sah in den erweiterten Auflagen für Energie- und Umweltmanagementsysteme sowie zur Erstellung und Veröffentlichung von Umsetzungsplänen „unnötige Bürokratie“. Der DIHK plädierte dafür, die EU-Energieeffizienzrichtlinie 1:1 umzusetzen, sagte er. Aus den Vorgaben aus Brüssel ergebe sich keine Verpflichtung, dass sich Deutschland ein verbindliches Endenergieeinsparziel setze. Eberhard von Rottenburg vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) kritisierte, das Gesetz gehe an verschiedenen Stellen teils sehr deutlich über die Vorgaben der EU-Richtlinie hinaus. „Bei sehr vielen Unternehmen stößt dies gerade zum jetzigen Zeitpunkt auf blankes Unverständnis“, so der Klima- und Energieexperte.

WRF



Beratungs-Tipp



Über die Bedeutung der neuen Pflichten und welche ersten Schritte für Unternehmen nötig sind, informieren die Experten der RhönEnergie.



Die RhönEnergie Gruppe sieht sich in allen Energiefragen als wichtiger Partner der Region

Mit Netz und doppeltem Boden

Verordnungen sorgen für Schutz in der Informationstechnik



Jürgen H. Stroscher
Ext. Datenschutzbeauftragter
(TÜV*, UDIS zert ©)

In der heutigen digitalen Welt ist die Sicherheit im Internet von größter Bedeutung. Um Menschen, Unternehmen und Institutionen resilienter zu machen und gleichzeitig ein einheitliches Sicherheitslevel zu schaffen, hat die EU Regularien eingeführt.

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind das Rückgrat der europäischen und das Herzstück unserer regionalen Wirtschaft. Insbesondere sie sind von den neuen EU-Regeln betroffen. Das hat sowohl schwierige als auch positive Auswirkungen. Doch wie wirken sie sich aus? Im nachstehenden Beitrag finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Neuerungen.

Kritis Verordnung und BSI-Gesetz

Die Verordnung zu Kritischen Infrastrukturen (Kritis) in Verbindung mit dem BSI Gesetz – aktuell noch im Entwurf – liefert den Rahmen für Unternehmen, die als Betreiber kritischer Infrastrukturen eingestuft werden. Der Kreis wurde im Entwurf erheblich erweitert: So können Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden oder zehn Millionen Euro Umsatz und einer Bilanzsumme ab zehn Millionen Euro betroffen sein. Unternehmen müssen nun Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit und Resilienz ihrer IT-Infrastrukturen zu gewährleisten. Sicherheitsvorfälle müssen dem Bundesamt für Sicherheit (BSI) gemeldet werden, daher ist ein Zehn-Punkte-Plan für den Krisenfall notwendig. Die Einhaltung der Kritis-Standards können erhebliche Investitionen in Sicherheitstechnologien und Fachpersonal bedeuten. Kritis-Unternehmen sind zum Beispiel Anbieter digitaler Dienste, Internet Service Provider, Luftsicherheit und Unternehmen des öffentlichen Interesses.



IT-Sicherheitsgesetz 2.0

In Verbindung mit der Kritis-V soll das nationale IT-Sicherheitsgesetz 2.0 die Cybersicherheit und die Sicherheit informationstechnischer Systeme in Deutschland erhöhen. Wie genau sich das Gesetz auswirkt, hängt von der Branche ab sowie davon, ob eine Organisation als Kritis-Unternehmen oder Unternehmen im besonderen öffentlichen Interesse (UBI) eingestuft ist. Einfluss hat es dann auf die jeweiligen Meldepflichten, den Nachweis von Sicherheitsmaßnahmen sowie die Zertifizierungspflicht. On top müssen sie von ihren Zulieferern ebenfalls ein gewisses Maß an IT-Sicherheit fordern. Bei Nichteinhaltung können hohe Bußgelder verhängt werden.



NIS-2-Richtlinie

Die NIS-2-Richtlinie ist eine EU-Verordnung über die Sicherheit von Netz- und Informationssystemen. Sie zielt darauf ab, ein hohes gemeinsames Sicherheitsniveau in der EU zu schaffen. Die deutsche Realisierung soll im NIS-2-Umsetzungsgesetz geregelt werden. Auch hier ist die Kritis-Regulierung betroffen: Für etwa 30.000 Unternehmen in Deutschland steigen die Security-Pflichten.

Details zur Umsetzung werden allerdings erst dann vollständig klar sein, wenn die Richtlinie wie aktuell geplant im April 2024 verkündet wird.



Cybersecurity Act (CSA)

Mit der Umsetzung des Cybersecurity Acts (CSA) hat die EU bereits 2019 ein Zertifizierungssystem für Cybersicherheit eingeführt, das das Vertrauen in die Sicherheit von digitalen Produkten und Diensten erhöhen soll. Zudem sollen die europäischen Cybersicherheitsindustrie unterstützt und die Wettbewerbsfähigkeit der EU auf dem globalen Markt verbessert werden.



Alle ausführlichen Gesetze, Verordnungen und Regularien finden Sie in unserem E-Paper:





Um Menschen, Unternehmen und Institutionen resilienter zu machen und gleichzeitig ein einheitliches Sicherheitslevel zu schaffen, hat die EU Regularien eingeführt.

KI-Verordnung

Der Artificial Intelligence Act (KI-Verordnung) regelt die Anforderungen und den Einsatz von Produkten, die sich künstlicher Intelligenz (KI) bedienen. Der Gesetzesvorschlag zielt darauf ab, den Einsatz von KI innerhalb der EU zu regulieren. Die KI-Verordnung wird ein breites Spektrum von Akteuren betreffen, die an Entwicklung, Einsatz und Nutzung von KI-Systemen in der EU beteiligt sind. Unternehmen und Organisationen, die KI-Systeme in der EU nutzen oder betreiben, müssen sicherstellen, dass sie die in der Verordnung festgelegten Anforderungen und Pflichten einhalten. KI-Systeme müssen so gestaltet sein, dass sie die Anforderungen des Datenschutzrechts einhalten. Der Verordnungsentwurf wird derzeit noch verhandelt, wann eine Einigung erreicht wird, ist noch nicht absehbar.



KI-Haftungsrichtlinie

Vor dem Hintergrund der KI-Verordnung sollten potenziell betroffene Unternehmen schon jetzt die geplante EU-KI-Haftungsrichtlinie im Blick haben, die darauf abzielt, klare Regeln für die Haftung bei Schäden durch KI festzulegen. Sie beinhaltet eine mögliche Umkehr der Beweislast, wobei Hersteller oder Betreiber von KI-Systemen nachweisen müssen, dass ihre Technologie nicht für Schäden verantwortlich ist. Die Richtlinie strebt zudem nach Transparenz und Nachvollziehbarkeit von KI-Entscheidungen, passt sich in das Produkthaftungsrecht ein und verfolgt einen risikobasierten Ansatz. Ihr Hauptziel ist es, den Verbraucherschutz zu stärken und eine einheitliche Regelung im EU-Raum zu schaffen.



Cyber Resilience Act (CRA)

Der Cyber Resilience Act (CRA) ist eine Verordnung, die im Rahmen der Bemühungen der EU zur Stärkung ihrer Fähigkeit zum Schutz vor Cyberangriffen und zur Verbesserung der Cybersicherheit entwickelt wurde. Betroffen sind alle Produktions- und Entwicklungsunternehmen.

Ausführliche Informationen und einen Event-Tipp des TechHub e.V. finden Sie auf Seite 23.



Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Nicht zu vergessen ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die im Mai 2018 in Kraft getreten ist und einen Paradigmenwechsel in der Datennutzung mit sich gebracht hat. Sie fordert von Unternehmen, die personenbezogene Daten von EU-Bürgern verarbeiten, die Einhaltung strenger Datenschutzprinzipien. Das führt zu einem bewussteren Umgang mit Datenschutz bei Unternehmen und Verbrauchern und fördert die Implementierung robuster Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen. Die DSGVO bringt aber auch globale Auswirkungen mit sich, weil alle – auch nicht-europäische Unternehmen – die mit EU-Bürgerdaten arbeiten, diese Richtlinien befolgen müssen.



Die dargestellten Verordnungen und Richtlinien der Europäischen Union im Bereich Cyber- und IT-Sicherheit stellen wesentliche Schritte dar, um auf die Herausforderungen und Bedrohungen der digitalisierten Welt zu reagieren, bilden jedoch zugleich nur einen Ausschnitt der von der EU anvisierten Rechtsakte in diesen und angrenzenden Bereichen ab. Durch die Einführung dieser umfassenden Regelwerke wird nicht nur die Sicherheit und Resilienz gegenüber Cyberbedrohungen erhöht, sondern auch das Vertrauen in digitale Dienste gestärkt. Langfristig tragen diese Maßnahmen zu einem sichereren und vertrauenswürdigen digitalen Binnenmarkt bei, der die digitale Souveränität der EU stärkt und ihre Bürger schützt.

Jürgen H. Stroscher, www.drimalski.de/blog



KI untersteht übrigens genauso den allgemeinen DSGVO-Regelungen. So hat zum Beispiel ein Betroffener nach Art. 22 DSGVO das Recht, eine KI-Entscheidung durch einen Menschen überprüfen zu lassen, wenn die Entscheidung erhebliche Folgen für ihn hat.

Auf geht's ins neue Jahr

Diese Neuerungen bringt der Jahreswechsel

Es ist das gleiche Prozedere wie in jedem Jahr: Aufgrund zahlreicher gesetzlicher Umgestaltungen wird sich zum anstehenden Jahreswechsel wieder einiges verändern. Bei allen relevanten Themen steht das Team der Industrie- und Handelskammer beratend zur Seite.



Armin Gerbeth



Auch 2024 gilt es, Ausbildungsplätze mit den Vorstellungen und Talenten junger Menschen zusammenzubringen.

Ausbildungsgarantie

Junge Menschen, die keine Ausbildung finden, haben ab 1. August 2024 die Garantie auf einen Lehrplatz. Wird trotz aller Bemühungen kein betrieblicher Ausbildungsplatz gefunden, haben Jugendliche Anspruch auf eine außerbetriebliche Ausbildung. Zudem kann die Agentur für Arbeit ab 1. April 2024 durch ein Berufsorientierungs-

praktikum unterstützen, bei dem beispielsweise die Fahrtkosten übernommen werden.

Mobilitätzuschuss

Ab dem 1. April 2024 haben angehende Azubis Anspruch auf einen Mobilitätzuschuss, wenn ihr Ausbildungsplatz in einer weiter entfernten Region liegt. Finanziert werden zwei Heimfahrten pro Monat im ersten Ausbildungsjahr.

Qualifizierungsgeld

Unternehmen können ab 1. April 2024 ein Qualifizierungsgeld beantragen. Die Zuwendung kann für Weiterbildungen von Mitarbeitenden genutzt werden, deren Arbeitsplatz durch die Transformation der Arbeitswelt gefährdet ist. Das Qualifizierungsgeld beträgt 60 bis 67 Prozent des Nettoentgeltes. Voraussetzung ist unter anderem, dass die Maßnahme mehr als 120 Stunden dauert.



Michael Konow



Das reformierte Fachkräfteeinwanderungsgesetz ist ein Weg, um die Fachkräftelücke zu füllen.

Erleichterte Fachkräfteeinwanderung

Ab März 2024 dürfen sich Teilnehmer einer Qualifizierungsmaßnahme länger in Deutschland aufhalten. Gleichzeitig wird das maximale Alter von 25 auf 35 erhöht und die Anforderungen an die deutsche Sprache gesenkt. Ab Juni können ausländische Mitbürger eine Chancenkarte erhalten, die einen Aufenthalt zur Arbeitsplatzsuche ermöglicht. Zudem läuft die Westbalkanregelung aus, so erhalten Menschen aus Albanien, Bosnien, Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien in bestimmten Berufen Zugang zum Arbeitsmarkt.

Höhere Ausgleichsabgabe

Betriebe mit mehr als 20 Arbeitsplätzen sind dazu verpflichtet, fünf Prozent davon mit schwerbehinderten oder gleichgestellten Personen zu besetzen. Tun sie dies nicht, fällt eine Ausgleichsabgabe an, die ab 2024 Jahr erheblich ansteigen wird. Am 12. März beantwortet Judith Kremer von der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber in der IHK alle Fragen rund um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und berät zu Fördermitteln. Anmeldung siehe Info-Spalte.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Das Lieferkettengesetz verpflichtet aktuell Unternehmen mit mehr als 3000 Mitarbeitenden dazu, Menschenrechte und Umweltstandards in der gesamten Lieferkette einzuhalten. Ab 2024 wird diese Grenze auf 1000 Mitarbeitende gesenkt. Dann sind auch kleinere Betriebe verpflichtet, menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken im Betrieb zu identifizieren, Maßnahmen zu ergreifen und Beschwerde einzulegen.



Ausführliche Berichte zu den Neuerungen finden Sie in unserem E-Paper.



Hermann Vogt



Das Wachstumschancengesetz soll das Wirtschaftswachstum erhöhen und die Wettbewerbsfähigkeit mit Forschungsförderung stärken.



Eine detaillierte Übersicht über alle steuer- und gewerberechtlichen Änderungen stellt die Steuerberatung Gebhardt + Moritz auf ihrer Webseite zur Verfügung:



Eventtipps:

12. März 2024

14 bis 17 Uhr

Infoveranstaltung
Ausgleichsabgabe



30. Januar

Online-Seminar
Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht



Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Bislang wurde die (teilweise) Rechtsfähigkeit der GbR nur durch die Rechtsprechung definiert. Künftig unterscheidet das BGB ausdrücklich zwischen einer rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen GbR. Die nichtrechtsfähige GbR (Innengesellschaft) wird nicht unternehmerisch tätig, sie nimmt nicht am Rechtsverkehr teil. Die rechtsfähige GbR (Außen-GbR, Außengesellschaft) nimmt dagegen am Rechtsverkehr teil und ist Trägerin von Rechten und Pflichten.

Registrierung nach Geldwäschegesetz

Wer mit Gold, Edelsteinen oder teuren Antiquitäten handelt, kann den Verdacht der Geldwäsche auf sich ziehen. Abhilfe schafft hier das Geldwäschegesetz,

Die Reform des EU-Zollrechts bringt in den nächsten Jahren einige Änderungen für die Außenwirtschaft mit sich.

Reform des Zollrechts

Das EU-Zollrecht wird in den nächsten Jahren reformiert. Bei voller Transparenz über ihre Lieferkette sollen sogenannten „Trust & Check“-Händlern besondere Vereinfachungen bei der Zollabwicklung gewährt werden. Zudem entfällt die 150-Euro-Schwelle, bis zu der keine Zölle erhoben werden. Im Gegenzug gilt dann im E-Commerce ein stark vereinfachter Zolltarif. Die EU-Kommission schlägt nur noch fünf verschiedene Zollsätze von null bis 15 Prozent vor.

Exportkontrolle

Geplante Änderungen in der Exportkontrolle umfassen Überarbeitung und Erweiterung der Allgemeinen Genehmigungen. Schwerpunkte liegen in Anpassungen zu Rüstungs- und Dual-Use-Gütern

laut dem sich bis zum 1. Januar 2024 alle zur Geldwäscheprävention verpflichteten Unternehmen im Meldeportal goAML Web registrieren sollen.

Wachstumschancengesetz

Das Wachstumschancengesetz bringt 2024 steuerliche Anreize, darunter eine Investitionsprämie von 15 Prozent (maximal 30 Millionen Euro) für Unternehmen, die in Energie- und Ressourceneffizienz investieren. Großzügigere Verlustverrechnung und erhöhte Freigrenzen, wie für Geschenke an Kunden, sind ebenfalls vorgesehen.

Mindestlohn

Im kommenden Jahr wird der gesetzliche Mindestlohn auf 12,41 Euro brutto pro Stunde angehoben. Der Anstieg entspricht einem Plus von 6,8 Prozent. Wird der Mindestlohn wie geplant Anfang 2024 erhöht, steigt auch die Minijobgrenze auf 538 Euro.

Modernisierung der Grunderwerbssteuer

Ab nächstem Jahr sind Grundstücksübertragungen zwischen Gesellschaftern und Personengesellschaften nicht mehr steuerfrei. Eine rechtssichere, steuerfreie Übertragung ist nicht mehr möglich. Das erfordert eine rechtsformneutrale Neugestaltung des Grunderwerbsteuerrechts.



Martin Räth

sowie Sicherheitstechnologie. Der Länderkreis wird auf bestimmte NATO- und gleichgestellte Länder erweitert. Nullbescheide, Güterlistenauskünfte und Erklärungen des Ausfuhrverantwortlichen gelten künftig zwei Jahre. Ab 2024 fallen aber zusätzliche Gebühren für Ausfuhrgenehmigungen, besonders für Dual-Use-Güter, an.

CO2-Ausgleich und Bepreisung

Ab 2024 müssen Unternehmen für energieintensive (Vor-)Produkte bei EU-Einfuhr einen Zollaufschlag gemäß dem Carbon Border Adjustment Mechanism zahlen. Betroffene Gruppen sind: Zement, Eisen, Stahl, Aluminium, Düngemittel, Strom und Wasserstoff. Ein begleitender Bericht ist erforderlich, der die Emissionsberechnung für jedes eingeführte (Vor-)Produkt, getrennt nach Bezugsländern, aus dem Drittland belegt.



Nachhaltigkeit als Fundament

Die FCN-Gruppe lebt ihre Selbstverpflichtung zum Standort Rhön

Seit 130 Jahren versorgt FCN die Region mit Gesteinskörnungen, Asphalt und Betonprodukten für den Garten-, Landschafts- und Wegebau. Doch was unternimmt das Unternehmen, um nachhaltig zu wirtschaften und welche Ziele werden gesetzt?

Steigerung der Ressourceneffizienz

Ressourcenschonendes Arbeiten ist bei der Gewinnung und Weiterverarbeitung unabdingbar. In den Steinbrüchen von FCN wird das Ziel verfolgt, möglichst 100 Prozent des gewonnenen Gesteins zu nutzen und Lagerhalden zu vermeiden. Im Basaltwerk Suhl hat FCN eine neue mobile Siebanlage installiert, die den Anteil an nicht verwertbarem Material reduziert. Für dennoch übriggebliebene Gesteinskörnungen oder -mehle sucht ein Projektteam nach weiteren Verwendungsmöglichkeiten. Die Sparte Betonelemente bereitet zudem Betonreste direkt wieder auf und führt diese in den Produktionsprozess zurück.

Biodiversität in Steinbrüchen

Steinbrüche sind Hotspots der Biodiversität, da hier viele unterschiedliche Lebensräume aufeinandertreffen: Felswände, Abbruchkanten – sogenannte Säume, temporäre und permanente Gewässer, Steinhalden, offene Bodenbereiche und Sukzessionsflächen. Typische Bewohner sind seltene Arten wie der Uhu, der Wanderfalke, die Gelbbauchunke, die Zauneidechse sowie der Flussregenpfeifer. Um solch vorkommende Arten zu unterstützen, möchte FCN mit Naturschutzverbänden und Fachbüros ein Biodiversitätsmanagement entwickeln.

Die FCN-Gruppe setzt auf Biodiversität



Klimaschutz

FCN hat sich zum Ziel gesetzt bis 2025 20 Prozent der energiebedingten CO₂-Emissionen zu vermeiden. An sieben Standorten wurden Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt 2000 Kilowatt-Peak installiert. Zurzeit verfolgt das Unternehmen zudem die Umstellung von Braunkohle- zu Holzstaub bei der Befeuerung der Asphaltmischanlage in der „Suhl“ bei Nüsttal-Haselstein.

Biodiversität weiter gedacht – Gartengestaltung

In Zusammenarbeit mit dem Verein Natur- und Lebensraum Rhön und dem Sternepark Rhön wurde eine Broschüre entwickelt, die die Kunden zur vielfältigen Gartengestaltung inspirieren soll. Zudem wurden eigene Firmenflächen und Mustergärten unter anderem zu Blühflächen umgearbeitet. Mit dem Ergebnis erreichte das Unternehmen beim Pflanzwettbewerb „Deutschland summt!“ den zweiten Platz in der Kategorie Firmengärten. Ziel des Wettbewerbs ist es, dem Insektensterben entgegenzuwirken und biologische Vielfalt zu fördern.

Reduzierung der Lichtverschmutzung

FCN arbeitet kontinuierlich daran, die Lichtverschmutzung weiter zu verringern. Im Werk Rupsroth wurde die gesamte Beleuchtung umgerüstet, in zwei weiteren Werken laufen Maßnahmen. Hierfür wurde das Unternehmen mit dem IHK-Prädikat #lichtbewusstsein ausgezeichnet.

Forschung – Pflasterstein ohne Zement?

Die FCN Betonelemente entwickeln gerade einen Pflasterstein, der durch den Einsatz von Hütten sand und eines speziellen Aktivators fast ganz ohne Zement auskommt.

Transparenz und Öffentlichkeit

Um transparenter zu werden, lud das Unternehmen in diesem Jahr zu zwei Tagen der offenen Tür, zum Maus-Türöffnertag und zu individuell buchbaren Führungen ein.

WRF

Weitere Fotos im E-Paper:



Vom Hobby zum Beruf

RS-Concepts produziert im 3D-Druckverfahren

Kreativer Unternehmergeist und viel Herzblut: Das ist das Erfolgsrezept von Elli und Steffen Reinhardt, die seit neun Jahren ihr Unternehmen RS-Concepts in Großlüder betreiben.

„Die Idee für unser Unternehmen entstand 2014 mit der Suche nach einem passenden Handyhalter für das Auto meiner Frau“, so Steffen Reinhardt. Der gelernte Industriemeister Metall war zu dieser Zeit als Fertigungsleiter im Maschinenbau tätig, hatte aber auch Erfahrungen in der Kunststoffverarbeitung. Durch seine berufliche Expertise gepaart mit seinem Hobby – dem dreidimensionalen Druck – war es ein Leichtes, die gewünschte Halterung nach eigenem Entwurf passgenau anzufertigen. Seither produziert das Unternehmen fahrzeugspezifische Handyhalter für alle gängigen Automarken.

Beispielhafte Entwicklung

„Durch Werbung in den Online-Foren der Kfz-Halter nahm die Auftragsmenge im Sommer 2015 enorm zu“, berichtet Reinhardt stolz: „Dank meiner Kontakte zur Tuning-Szene konnte ich unser Geschäftsfeld um den Druck individueller Kfz-Zubehörteile erweitern.“ Vor fünf Jahren wechselte der Unternehmer dank wachsender Auftragslage komplett in die Selbständigkeit. Seit 2020 unterstützt ihn seine Frau Elli ebenfalls hauptberuflich.

Handyhalter und Haarreif-Rohlinge

Aktuell umfasst das sukzessiv erweiterte Sortiment Handyhalter aller Art sowie kundenspezifische Kunststoffteile zu gleichen Teilen. „Für Kleinse-

rien und die Herstellung von Prototypen ist das 3D-Druckverfahren ideal“, so der Unternehmer aus Großlüder. „Aktuell produzieren wir die Rohlinge für die Haarreifen von ‚die Haarbanduschí. Inhaberin Marie Duschek ist Nachhaltigkeit und der regionale Bezug ebenso wichtig wie uns.“ Als Rohmaterial wird ausschließlich recycelter Kunststoff aus Europa verwendet. „Wir haben auch schon den Prototypen für einen Designer-Kleiderbügel, ein Schuhmodell für Werbedekoration und eine Kunstskulptur gefertigt“, so Elli Reinhardt weiter.

Flexible Sortimentsanpassung

„Weil sich die Auto-Branche permanent weiterentwickelt ist es wichtig, dass wir unser Sortiment kontinuierlich, agil und flexibel anpassen können. Aus diesem Grund optimieren wir unsere Drucker, die übrigens in 16 Farben drucken können, in Eigenregie. Aufgrund enormer Kapazitätserweiterung musste sich RS-Concepts schon 2020 zum ersten Mal räumlich vergrößern. Inzwischen verkaufen wir unsere Produkte weltweit“, freut sich Steffen Reinhardt.

Michael Kiel,
www.region-fulda.de

“

Für Kleinserien und Prototypen ist das 3D-Druckverfahren ideal.



Breit aufgestellt und in 16 Farben erhältlich: Das 3D-Druck-Sortiment von Steffen und Elli Reinhardt

SERIE



Markenkampagne

Format für Innovation und Wissenstransfer

KI-Stammtisch im Co-Karl soll Dialog rund um die Künstliche Intelligenz fördern



Event-Tipp

TechHub Termine



Damit sich lokale Technologieunternehmen und KI-Interessierte austauschen und vernetzen können, hat der TechHub Region Fulda e.V. vor Kurzem den ersten Stammtisch für Künstliche Intelligenz organisiert. Ziel der offenen Plattform ist die gemeinsame Gestaltung von Innovationen in der Wirtschaftsregion Fulda.

„Unser KI-Stammtisch stellt hier eine wichtige Säule bei der themenspezifischen Vernetzung dar“, erklärt Geschäftsführer Christian Vey. Die Treffen sind zunächst für zweimonatlich, jeweils am ersten Mittwoch um 18:00 Uhr im Co-Karl geplant und bieten den Teilnehmenden wertvolle Gelegenheit zum Netzwerken und offenen Austausch. Das erste Treffen war geprägt von inspirierenden Gesprächen und dem Knüpfen neuer Kontakte. Die Atmosphäre förderte einen offenen Dialog über Herausforderungen, Erfolge und zukünftige Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz.

Diskussionsforum

Das neue Format startet mit Impulsbeiträgen aus dem Kreis der Teilnehmenden. Hier sollen aktuelle KI-Projekte und Innovationen – aber auch Problem- und Fragestellungen vorgestellt und diskutiert



**tech
hub**
region fulda

werden. Dieser interaktive Dialog ermöglicht eine vielfältige Betrachtung verschiedener Aspekte der Künstlichen Intelligenz und trägt so zur Weiterentwicklung der regionalen Technologielandschaft bei.

Praxisblick

Der nächste KI-Stammtisch ist am 7. Februar um 18:00 Uhr im Co-Karl geplant. Andre Neidert, FFT und Christof Füller, FD/Methcon teilen ihre Erfahrungen und Expertise und geben Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Anschließend werden die Themen zur Diskussion gestellt.

Innovationsmotor

Durch die regelmäßigen Treffen soll ein fruchtbarer Boden für zukünftige Kooperationen und gemeinsame Projekte entstehen. „Wir setzen mit diesem Stammtisch ein klares Zeichen für die hohe Bedeutung von Wissenstransfer im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Der KI-Stammtisch soll Motor für die Förderung von Innovationen in der Tech-Community der Region Fulda sein“, so TechHub-Geschäftsführer Christian Vey.



Wir setzen mit diesem Stammtisch ein klares Zeichen für die hohe Bedeutung von Wissenstransfer im Bereich der Künstlichen Intelligenz.

www.region-fulda.de

Neue Anforderungen für die Cybersicherheit

Europäischer Cyber Resilience Act für vernetzte Produkte tritt 2024 in Kraft

Um die Cybersicherheit von Produkten, die mit dem Internet verbunden sind oder miteinander kommunizieren können, zu verbessern, plant die Europäische Kommission für das kommende Jahr die Umsetzung des sogenannten Cyber Resilience Act (CRA).

Die hiervon betroffenen Produkte spielen nicht nur im Endverbrauchermarkt eine Rolle, sondern sind auch in Produktionsprozessen und Lieferketten von vielen mittelständischen Unternehmen präsent. Der Geltungsbereich des CRA erstreckt sich auf alle Unternehmen, die Produkte mit digitalen Elementen herstellen. Aber auch Händler und Einführer sind von den neuen Vorschriften betroffen, unabhängig von ihrer Unternehmensgröße.

Drei Risikoklassen

„Der CRA sieht vor, dass bei Entwicklung und Produktion sowie während der Nutzung und des Vertriebs dieser Produkte risikoadäquate Cybersicherheitsmaßnahmen etabliert werden“, erklärt Jürgen Stroscher vom Fuldaer Systemhaus Drimalski & Partner. Der Gesetzentwurf unterteilt die betreffenden Produkte in drei Kategorien: nicht kritische Produkte mit digitalen Elementen, kritische Produkte mit digitalen Elementen Klasse I und Klasse II sowie hochkritische Produkte mit digitalen Elementen.

Nach Angaben der EU-Kommission fallen jedoch circa 90 Prozent der Erzeugnisse in die Gruppe der nicht kritischen Produkte.

Anforderungen an Unternehmen

Hersteller kritischer Produkte müssen noch strengere Anforderungen erfüllen, wie beispielsweise die Konformitätsbewertung gemäß EU-Standards. Des Weiteren sieht der CRA vor, dass Hersteller Sicherheitslücken über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg schließen müssen, jedoch maximal innerhalb von fünf Jahren. Benutzer müssen über behobene Schwachstellen und Sicherheitsvorfälle informiert werden, und Hersteller sind verpflichtet, diese Vorfälle der europäischen Agentur für Cybersicherheit zu melden.

Die Umsetzung des CRA erfordert von Unternehmen, von Anfang an auf „Security by Design“ zu achten und über einen festgelegten Zeitraum hinweg Sicherheitsupdates für die Produkte bereitzustellen. Dies erfordert eine Anpassung interner Prozesse, die Einhaltung europäischer Normen und die Implementierung von Maßnahmen zur Handhabung von Schwachstellen. „Wichtig ist zu verstehen, dass hier die Unternehmensführungen in der Pflicht sind, interne Standards und Prozesse im Sinne des CRA zu gewährleisten“, betont Jürgen Stroscher.

Christian Vey, Region Fulda GmbH



Event-Tipp

Der Cyber Resilience Act (CRA)
Herausforderungen für Industrie und Mittelstand

18. Januar 2024
18:00 Uhr
3G-Tagungszentrum

kostenfrei



Rechtsanwälte | Steuerberater



Anwalts- und Steuerkanzleien sind unverzichtbare Partner der Wirtschaft. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer geben über ihre eigentlichen Dienstleistungen hinaus wertvolle Hinweise zu finanziellen Vorteilen, zeigen Gefahren auf und helfen, strategische Fehler zu vermeiden. Rechtsanwälte beraten und vertreten Unternehmen in allen Fragen des Arbeits-, Gesellschafts-, Handels-, Bau- und Vertragsrechts und vielem mehr.

Im Verlags-Special der Dezember-Ausgabe stellen sich Kanzleien und Fachleute unserer Region mit ihren Spezialgebieten vor.

MUTH & PARTNER

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte mbB



Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Unternehmensberatung

Interdisziplinäre Kompetenz. Unsere Stärke. Ihr Vorteil.

Als Full-Service Kanzlei liefern wir zuverlässig und konstant zielführende Lösungen. Unser über 100 Kopf starkes Team berät und begleitet mittelständische Unternehmen, Behörden und Privatpersonen persönlich, ganzheitlich und langfristig.

Fulda · Erfurt · Meiningen



Muth & Partner mbB · Rangstraße 5 · 36037 Fulda
Tel. +49 (661) 9736-0 · info@muth-partner.de
www.muth-partner.de

IMMOBILIENKANZLEI
NOTARKANZLEI
UNTERNEHMERKANZLEI
PRIVATKANZLEI



SCHULTHEIS
& PARTNER

Rechtsanwälte & Notare

WIR HABEN ÜBER 100 JAHRE RECHT.

www.ra-schultheis.de

Schultheis & Partner
Lindenstraße 6b, 36037 Fulda (gegenüber Christuskirche)






freepik.com

Finanzierungen optimieren mit dem PLANARIS Fördermittelcheck

Die Nachfrage nach Fördermöglichkeiten steigt stetig, insbesondere in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Mit unserem Fördermittelcheck bieten wir eine unverbindliche Auskunft über potenzielle Förderprogramme an, die in Frage kommen könnten. Dies ist besonders hilfreich, wenn größere Anschaffungen geplant sind und die Finanzierung optimiert werden soll.

Mit dem PLANARIS Fördermittelcheck geben wir einen ersten Überblick über mögliche Unterstützungsmöglichkeiten, ohne in die Tiefe von Antragsdetails gehen zu müssen.

Sie haben Fragen an uns? Wir sind gerne für Sie da.



PLANARIS Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH
Rabanusstraße 14-16, 36037 Fulda
Tel. 0661 92881-9100
E-Mail: info@planaris-wirtschaftsberatung.de





ADVISOR
Erfolg durch Struktur

INFO@ADVISOR-FULDA.DE
WWW.ADVISOR-FULDA.DE

IHR BERATER – ALS TEAM FÜR SIE DA

ADVISOR ist ein Unternehmen, das sich auf die jahrzehntelange Erfahrung ihrer Gründer stützen kann. Wir bieten professionelle Leistungen in fünf ineinandergreifenden Bereichen:

**Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung
Unternehmensberatung · Vermögensplanung
Internationales**

Unsere Kanzlei ist deutschlandweit ausgerichtet und verfügt über drei Standorte in Hessen. Mit unserem Anspruch einer individuellen, strukturierten und differenzierten Beratung begleiten wir unsere Mandanten auf dem Weg in die Zukunft.

FULDA
T 0661 2503580

HÜNFELD
T 06652 9820

BAD HERSFELD
T 06621 966250

www.kohlheppundwald.de



KOHLHEPP & WALD
DIE STEUERBERATER

HAND IN HAND

GEMEINSAM DIGITAL IN DIE ZUKUNFT



kontakt@kohlheppundwald.de
www.kohlheppundwald.de
Telefon: 0661 93376 40
Buseckstraße 16 | 36043 Fulda

DIHK

Neues aus Berlin und Brüssel

DIHK-Konjunkturumfrage: Wirtschaftslage trübt sich

Mehr als die Hälfte der deutschen Unternehmen stuft die Wirtschafts- und Standortpolitik aktuell als Problem für die eigene Entwicklung ein. Das zeigt die aktuelle DIHK-Konjunkturumfrage unter rund 24.000 Betrieben. Danach rechnen nur 13 Prozent der Befragten für das nächste Jahr mit einer Verbesserung ihrer Geschäfte, 35 Prozent gehen von einer Verschlechterung aus. Der Geschäftsklimaindex sinkt so von 106 auf 91 Punkte. Damit liegt er unterhalb der 100-Punkte-Marke, welche die Grenze zu einem insgesamt wachsenden wirtschaftlichen Umfeld darstellt. „Trotz der schlechten Stimmung ist uns eine Botschaft wichtig: Deutschland hat jetzt die Chance es besser zu machen. Die Politik soll jetzt den Reset-Knopf drücken und die vorhandenen Potenziale nutzen“, mahnt DIHK-Hauptgeschäftsführer Wansleben.

[Lesen Sie mehr in unserem E-Paper:](#)



Von den Unternehmen am häufigsten genannte Stichwörter bei der Beschreibung der wirtschaftlichen Risiken (Auswertung von rd. 5.800 Freitextantworten)



Gewerbe- und Grundsteuer werden „echter Standortnachteil“

Mit Sorge beobachtet die DIHK, dass die Kommunen hierzulande häufig Gewerbe- beziehungsweise Grundsteuer anheben, um ihre Finanzen zu sanieren. „Die Kommunen haben dieses Jahr die Sätze im Schnitt um fünf Prozentpunkte auf 554 Prozent nach oben geschraubt“, berichtet DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. „Damit kommen wir in Deutschland auf Unternehmensebene zu einer Steuerbelastung von insgesamt 30 Prozent. Im internationalen Vergleich ist das zu hoch.“ Erforderlich seien systematische, langfristig tragbare Finanzierungsmöglichkeiten für alle staatlichen Ebenen. „Weiter steigende Hebesätze bei Gewerbesteuer und Grundsteuer sind dabei keine nachhaltige Lösung, weil sie zulasten der Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen gehen“, so Wansleben.

Ausbildungs-Ass verliehen – moderner Ausbildungsprozess punktet



Die Ausbildungs-Asse 2023

Mit dem Ausbildungs-Ass haben die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) und die Junioren des Handwerks insgesamt acht Unternehmen und Initiativen für ihre kreativen Ausbildungskonzepte ausgezeichnet. „In Zeiten vieler unbesetzter Lehrstellen ist es wichtiger denn je, sich an die junge Zielgruppe anzupassen und den Ausbildungsprozess modern zu gestalten“, sagte der WJD-Bundesvorsitzende Tobias Hocke bei der Preisverleihung in Berlin.

Passend dazu wurden bei der Veranstaltung die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung der Wirtschaftsjunioren unter jungen Menschen vorgestellt. Danach ist der Generation Z bei der Entscheidung für eine duale Berufsausbildung neben finanziellen Anreizen eine moderne Ausrichtung der Lehr- und Lernkonzepte am wichtigsten.

[Lesen Sie mehr in unserem E-Paper:](#)



„KlimaGuide“ erleichtert betrieblichen Klimaschutz

Unter www.klima-plattform.de bietet das Unternehmensnetzwerk Klimaschutz (UNK) interessierten Unternehmen ab sofort kostenfrei einen „KlimaGuide“ an. Er gilt als Nachschlagewerk und gleichzeitig als Planungsinstrument und bietet angesichts steigender Anforderungen an Betriebe Vorschläge zu Klimaschutzmaßnahmen, Leitfäden, Infos zu Fördermitteln und Siegeln sowie Praxisbeispiele.

Für UNK-Mitgliedsunternehmen verfügt das Tool über Zusatzfunktionen wie die Erstellung von Zeitplänen oder das Monitoring von Maßnahmen. Die Mitgliedschaft ist für Betriebe aller Branchen und Größen kostenfrei möglich. Das UNK wird seit 2020 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Projektträger ist die DIHK Service GmbH.

06

SERIE



#EhrensacheIHK

Unternehmerische Verantwortung leben

Matthias Hauß engagiert sich seit 2019 im Haushaltsausschuss der IHK Fulda

Das macht der IHK Haushaltsausschuss:



Sie sind aktive Gestalter der Wirtschaftsregion Fulda und bringen ihre wertvollen Erfahrungen mit ein: Mehr als 1300 Menschen engagieren sich ehrenamtlich bei der IHK Fulda. In unserer Serie #EhrensacheIHK sprechen wir mit ihnen über ihre Aufgaben und was sie dazu bewegt, sich freiwillig für „die gute Sache“ einzusetzen. In dieser Ausgabe stellen wir Matthias Hauß vor. Der Geschäftsführer der Werner Schmid GmbH wurde 2019 in den IHK Haushaltsausschuss bestellt.

Matthias Hauß ◀



Herr Hauß, was sind Ihre Aufgaben und mit welchen Themen beschäftigen Sie sich?

Im Haushaltsausschuss beschäftigen wir uns vor allem mit dem Jahresabschluss sowie dem Wirtschaftsplan der IHK Fulda und bereiten damit Abstimmungen der Vollversammlung zur Entlastung von Präsidium und Hauptgeschäftsführung sowie zur Freigabe des Wirtschaftsplans für das kommende Jahr vor. Insbesondere besprechen wir, in welchen Positionen der Jahresabschluss von der zuvor angefertigten Wirtschaftsplanung abweicht und analysieren die Gründe sowie Korrekturmöglichkeiten für das kommende Wirtschaftsjahr. Ein Beispiel hierfür ist die Corona-Pandemie, die unmittelbar zu einem deutlichen Rückgang der Einnahmen aus Seminaren geführt hat.

Was hat Sie persönlich motiviert, sich ehrenamtlich bei der IHK zu engagieren?

Unternehmerische Verantwortung ist für mich ein ganz zentraler Wert, den wir als Familienunternehmen auf vielfältigen Ebenen leben. Dazu gehört für mich auch, die Region mitzugestalten und mein Wissen sowie meine Erfahrung in Gremien wie der IHK einzubringen. Gleichzeitig halte ich es für wichtig, die Interessen mittelständischer Familienunternehmen – die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bilden – entsprechend zu repräsentieren.

An welche Erfahrung erinnern Sie sich besonders zurück?

Besonders einprägsam waren für mich die ersten Monate der Corona-Pandemie, als die Unsicherheit groß war und niemand so recht wusste, wie es weitergehen wird. In dieser Zeit stand ich in engem Austausch mit Präsident Dr. Christian Gebhardt und Hauptgeschäftsführer Michael Konow zu Themen wie Hygiene- und Öffnungskonzepten für die heimische Wirtschaft. An diese vertrauensvolle, sachliche und trotz aller Unsicherheiten unaufgeregte Zusammenarbeit denke ich gerne zurück.

WRF

IHK Herzliche Einladung zum 2024 Jahresempfang

19. Januar 2024 | 17:00 Uhr

mit

Bernd Woide & Dr. Claudia Major



Anmeldung unter: www.ihk.de/fulda/empfang2024



Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung.
Anmeldeschluss ist der 12.01.2024.

Erfolgreich im Change

Wirtschaftsjunioren im Gespräch mit
„Veränderung mit Drive“



Die Change-Expertinnen Carola Feller und Katrin Kemm



Wie kann Change-Management in zukunftsorientierten Unternehmen gelingen? Mit dieser Frage haben sich die WJ Fulda im Rahmen ihres Jubiläumswochenendes beschäftigt. Antworten lieferten die Change-Expertinnen Carola Feller und Katrin Kemm.



Wir haben das Gefühl, die Welt um uns verändert sich in großen Schritten. Welchen typischen Veränderungsprozessen begegnet Ihr aktuell?

Carola Feller: Ein sehr spannender Prozess, den wir seit Anfang 2022 begleiten, ist ein Kulturwandel bei einer Versicherung. Hier ist ein neuer CEO mit dem Ziel angetreten, in einer sehr traditionellen, stark hierarchisch geprägten Organisation eine moderne, partizipative Führungskultur zu etablieren. Wir zeigen den Chefs in einer individuell entwickelten Führungskräfte-Akademie, wie sie statt Sanktionen klare Ziele definieren und ihren Mitarbeitenden Sinn und psychologische Sicherheit geben. Ebenso spannend ist der Generationswechsel, den wir in einem inhabergeführten, mittelständischen IT-Unternehmen begleiten. Hier übergab der Inhaber nach mehr als 30 Jahren

Arbeit mit viel Herzblut die Geschäftsleitung an eine Führungskraft aus den eigenen Reihen. Bei Veränderungsprozessen dieser Art sind Emotionen im Spiel, die psychologisches Know-how und Fingerspitzengefühl erfordern. Dafür trainieren wir gerade die Moderationskompetenz der Führungskräfte und entwickeln mit der gesamten Belegschaft ein Leitbild für offene Kommunikation.

Warum gibt es häufig Widerstand?

Katrin Kemm: Der aus unserer Sicht häufigste Grund für Widerstand ist, dass die meisten Führungskräfte nicht dafür ausgebildet sind, psychologisch in Veränderungsprozessen zu führen. Sie beherrschen oft bewährte Tools und haben zukunftsweisende Pläne, die auf dem Papier einwandfrei wirken, haben aber kaum Ahnung davon, wie Menschen im Change darauf reagieren. Folglich fehlt dann auch das Verständnis, wenn Mitarbeitende den neuen Weg nicht mitgehen oder sogar boykottieren.

Was können wir tun, um Veränderungsprozesse wirksam zu gestalten?

Carola Feller: Ganz entscheidend ist es, psychologische Grundbedürfnisse zu kennen und zu wissen, welche Bedürfnisse hinter einem Verhalten stehen. Dafür haben wir das Modell der sieben Treiber entwickelt: Lust/Unlust, Gewissheit, Autonomie, Gesehen werden, Bindung, Wachstum und Konsistenz sind unsere stärksten Treiber. Change-Prozesse triggern viele dieser Treiber

66

Bei Veränderungsprozessen sind Emotionen im Spiel, die psychologisches Know-how und Fingerspitzengefühl erfordern.

und sind deshalb so sensible Angelegenheiten. Die Reaktionen der Mitarbeitenden auf Veränderung sind oft emotional und können nicht einfach durch logische Gründe der Führungsebene weargumentiert werden. Wo der Chef Unlust und Widerstand sieht, geht es oft um Unsicherheit und Frust durch mangelnde Anerkennung von Gefühlen oder Problemen. „Sprich an, was los ist, statt wegzuwischen und zu ignorieren“, lautet darum unsere Devise.

Interview: Julia Uth,
Kreissprecherin WJ Fulda

Lesen Sie mehr in unserem E-Paper.



KARTENBESTELLUNG UNTER WWW.WJ-FULDA.DE AB DEM 6. DEZEMBER

WIRTSCHAFTSJUNIOREN
FULDA

Unterstützt von:

Fuldaer Zeitung

KRAH+ENDERS

MARITIM
Hotel am Schlossgarten Fulda

Verlags-Special Vorschau 01/2024: DIGITALISIERUNG



Das Thema „Digitalisierung“ ist in aller Munde und revolutioniert nahezu jede Branche. Es gilt, schnell zu handeln, um bei dieser rasanten Entwicklung nicht den Anschluss zu verlieren.

Im Januar-Verlags-Special können Unternehmen aus der Kommunikations- und Informationstechnik, Hard- und Softwarelieferanten, IT-Berater oder Sicherheitsexperten ihre Dienstleistungen rund um die Digitalisierung vorstellen.

Weitere Informationen bei unserer
Anzeigenberaterin Heike Lehmann unter
Telefon 0151 26364060 oder
E-Mail: heike.lehmann@parzeller.de.

Prüfer mit Herz, Hand und Verstand

Erstmals verliehener IHK Kristall symbolisiert hohen Wert



Sie möchten auch als Prüfer:in in der IHK Fulda tätig werden? Alle Infos sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Webseite:



Mitte Oktober zeichnete die Industrie- und Handelskammer Fulda 75 Prüfer:innen für ihre vorbildlichen ehrenamtlichen Leistungen im Hotel Florenberg mit der IHK-Ehrennadel aus. Langjährige Weggefährten erhielten zudem den IHK Kristall, der in diesem Jahr erstmalig verliehen wurde.

„Sie sind das Fundament der Fachkräftequalifizierung unserer heimischen Wirtschaft“, dankte IHK-Präsident Dr. Christian Gebhardt den zu ehrenden Gästen. Auch wenn das Angebot an Ausbildungsplätzen die Nachfrage aktuell übersteige, sei es gleichzeitig wichtig, dass die Unternehmen ihr Engagement in der Region Fulda halten. Ein Beweis für dieses Engagement sind die vielen Unternehmer:innen und Auszubildenden, die neben den Berufsschullehrer:innen als Prüfende tätig sind.

Lebenslanges Lernen als Selbstverständlichkeit verstehen

„Wir haben keine Zeit uns zurückzulehnen, sondern müssen uns aktiv mit der Frage beschäftigen, wo die Betriebe ihre Fachkräfte von morgen finden und binden können. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die Schülerzahlen hier in Ostthessen. Ich bin davon überzeugt, dass wir zur Qualifizierung unseres eigenen Nachwuchses keine Alternative haben.“ Damit sei aber nicht nur das duale Ausbildungssystem gemeint, ebenso müsse lebenslanges Lernen und der nahtlose Übergang in die Weiterbildung selbstverständlich sein, so der IHK-Präsident. Auch das Thema „dual studieren“ müsse intensiver angegangen werden.

Ehrennadel und IHK Kristall verliehen

Für ihren besonderen Einsatz rund um die Aus- und Weiterbildungsprüfungen im Verantwor-





Sorgen für Stimmung und gute Musik: Songs for two



Der IHK Kristall spiegelt den Wert und die Seltenheit des langjährigen Ehrenamts wider



Pretty in Pink: Die Kolleginnen aus dem Team Aus- und Weiterbildung



Dankbar für die so zahlreich engagierten ehrenamtlich tätigen Menschen für die IHK Fulda: IHK-Präsident Dr. Christian Gebhardt und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow

tungsbereich der IHK Fulda wurden insgesamt 75 ehrenamtlich engagierte Prüfer:innen geehrt. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte Dr. Christian Gebhardt die IHK-Ehrennadel und für besonders langjährig tätige Prüfer:innen den IHK Kristall. Der passend zum Namen mit einem Kristall verzierte Pokal steht wie sein mineralisches Pendant für eine hohe Wertigkeit und Seltenheit und wird an ehrenamtlich Engagierte mit mehr als 25 Jahren Einsatz im Dienst der Aus- und Weiterbildung verliehen.

„Wir tun dies mit einem ganz persönlichen Dankeschön und der Hoffnung, auch zukünftig mit Ihnen gemeinsam für unsere Gesellschaft diese so wichtige Aufgabe wahrnehmen zu dürfen“, so der IHK-Präsident.

Weitere Fotos finden Sie in unserem E-Paper.



“

Lebenslanges Lernen und der nahtlose Übergang in die Weiterbildung müssen selbstverständlich sein.

IHK-Veranstaltungskalender Januar 2024

Hygieneschulung inklusive Infektionsschutzgesetz			
09.01.2024	10:00 – 12:00 Uhr	IHK Fulda	30,00 Euro
Sprechttag für Finanzierung und Förderung			
19.01.2024	09:00 – 14:00 Uhr	IHK Fulda	kostenfrei
Zukunftssicherung in KMUs – Fünf einfache Schritte, um auf die Zukunft besser vorbereitet zu sein			
23.01.2024	10:30 – 12:00 Uhr	online	kostenfrei
Hinweisgeberschutzgesetz – Was KMU jetzt tun müssen			
23.01.2024	15:30 – 18:00 Uhr	IHK Fulda	49,00 Euro
Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel			
30.01.2024	08:30 – 12:00 Uhr	online	95,00 Euro
Informationsveranstaltung zum INQA-Coaching			
31.01.2024	17:00 – 19:00 Uhr	online	kostenfrei



Technologieförderung für den Mittelstand

Gut beraten. Direkt beantragt. Ideal bezuschusst.

Sichern Sie sich bis zu 500.000 Euro für Ihr F&E-Projekt – anwendbar für Personal-, Sach- und Gemeinkosten!



Weitere Informationen unter:
fue.technologieland-hessen.de

Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch.

Renate Kirsch
HA Hessen Agentur GmbH
E Renate.Kirsch@Hessen-Agentur.de
T +49 611 95017-8665



TECHNOLOGIELAND HESSEN

Die Industrie- und Handelskammer Fulda gratuliert folgenden Arbeitsjubilaren

40 Jahre

Ralf Baumann
Möbel-Punkt-Thalau Erich Link GmbH,
Ebersburg

Christa Adolph
Bettina Annecke
Karl-Heinz Brand
Magdalena Böhmer

Sonja Dietz
Christina Fett
Aniko Fischer
Simone Kirchner
Ilona Knoll
Marina Lehmann
Manuela Möller
Ursula Mueller
Angelika Rippert
Dagmar RöB-Kurzweil
Michaela Rudloff
Silvia Schmidt
Thomas Schuster
Helmut Struewing

tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG,
Fulda

Hubert Quillmann
tegut... Logistik GmbH & Co. KG, Fulda

Leonhard Will
Wassermann Technologie GmbH, Eichenzell

Thomas Tabaka
Wirth Systems GmbH, Fulda

Walter Hasenauer
Manfred Kömpel
Klaus Neumann
Steffen Tschernich
Zement- und Kalkwerke Otterbein
GmbH & Co. KG, Großelüder

35 Jahre

Karin Gutmann
Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Oliver Czernek
Jörg Dörr
Wolfgang Post
Anja Schnell
Jürgen Schöppner
Zement- und Kalkwerke Otterbein
GmbH & Co. KG, Großelüder

30 Jahre

Regina Desoi
Uwe Flügel
Desoi GmbH, Kalbach

Tanja Link
Möbel-Punkt-Thalau Erich Link GmbH,
Ebersburg

Heiko Kraus
Neuland GmbH & Co. KG, Eichenzell

Michael Möller
Möbel Vey GmbH, Gersfeld

Viktor Fast
Thadeus Hohmann
Ralf Kurätzki
Steffen Stolz
Zement- und Kalkwerke Otterbein
GmbH & Co. KG, Großelüder

25 Jahre

Carmen Hartmann
Eugen Popp
Möbel-Punkt-Thalau Erich Link GmbH,
Ebersburg

Stefan Weber
H. Guldner Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Fulda

Michaela Dietz
Nicole Francois
Reisebüro Happ GmbH & Co. KG, Flieden

Rene Graupner
Sandra Herrlich
Tanja Huss
Andreas Matis
Manfred Peilstöcker
Markus Wilfer
Herzberger Bäckerei GmbH, Fulda

Silke Schenk
Hüsler Nest Vertriebs GmbH, Eichenzell

Irene Komarovski
John Crane GmbH, Fulda

Uwe Radziejewski
Juchheim-Börner GmbH, Fulda

Andreas Lomb
Frank Schumacher
KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG, Fulda

Michael Barth
OsthessenNetz GmbH, Fulda

Johannes-Georg Vilmar
rhv-Raiffeisen-Handels- und
Vermittlungsgesellschaft mbH, Eichenzell

Franz Henkel
STABO Verbindungstechnik GmbH & Co.KG,
Fulda

Aytuel Alganatay
Theresia Assenheimer
Christiane Barthel
Waltraud Barthel
Andreas Bartholome
Dajana Becker
Kerstin Bender
Elvira Denisenko
Petra Diemel
Nadine Dittrich
Tanja Falkenhahn
Michaela Faltl
Sandra Gabel
Nicole Gerhard

Sicherheit für Betrieb und Wirtschaft

Diegelmann Wach-Service GmbH

Willi Diegelmann · IHK-geprüfte Werkschutzfachkraft

Am Haimberg 1a
36041 Fulda
Tel. und Fax (0661) 240641
Tel. (0661) 78518

www.dws-fulda.de
E-Mail: info@dws-fulda.de



Werkschutz und Bewachung
Empfang und Pförtnerdienst
Veranstaltungsschutz und Ordnungsdienst
Revier- und Streifendienst



Susanna Gisebet
 Sonja Glozbach
 Antje Götzl
 Tanja Gossmann
 Valentina Graf
 Kerstin Grams
 Otto Grünewald
 Funda Güngör
 Ilka Haemer
 Frank Hahn
 Marion Halbleib
 Christian Heil
 Bettina Heinrichs
 Christine Hirn
 Iris Hofmann
 Martina Hohmann
 Nancy Hülssner
 Daniela Janu
 Lydia Kallenbach
 Ina Klee
 Susanne Kretkowski
 Silvia Kühnlein
 Tatjana Kurz
 Nicole Lemmer
 Carmen Lippert
 Elke Mueller
 Sabine Müller
 Katrin Neubert-Machold
 Silvana Plag
 Martina Plefka
 Cindy Quaas
 Monika Reitz
 Kristin Röhner
 Lisette Roemer
 Annemarie Romero Navas
 Heidi Rossmann
 Renate Schaefer
 Lydia Scheiermann
 Inna Schempp
 Anke Scherbaum
 Liana Schlegelmilch
 Verena Schönherr
 Melanie Schuh
 Bianca Schumacher
 Sandy Schweizer
 Christian Sohmen
 Volker Specht
 Tatjana Steinert
 Christina Thibus
 Katja Thullner
 Daniela Trappberger
 Johanna Vogt
 Marcel Weigand
 Simone Weller
 Sabrina Welling
 Karin Werner
 Norma Wiechert
 Sabine Wiesmann
 Michaela Ziron
 tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG,
 Fulda

Sabine Fraebel
 Mike Frohne
 Juergen Gaertner
 Steffi Hahn

Alexander Moeller
 Isuf Morina
 Silvio Nennstiel
 tegut... Logistik GmbH & Co. KG, Fulda

Firouzeh Asvadi
 Silvia Kagermeier
 tegut... Vertriebs GmbH & Co. KG, Fulda

20 Jahre

Annerose Müller
 Büchel GmbH & Co. Fahrzeugteilefabrik KG,
 Fulda

Corina Schmitt
 CSS AG, Künzell

Ringo Wuchert
 Gutmann Transporte GmbH & Co. KG, Hilders

Erwin Altrichter
 Christian Dressler
 Johannes Martens
 Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Wolfgang Zimmer
 Kruppert Wäsche-Dienst GmbH, Hünfeld

Martin Möller
 Möbel-Punkt-Thalau Erich Link GmbH,
 Ebersburg

Eva-Maria Hergenröder
 Marita Schroth
 Technolit GmbH, Großenlüder

Tobias Jost
 Wassermann Technologie GmbH, Eichenzell

Sven Steigerwald
 Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Nicole Rößler
 Zement- und Kalkwerke Otterbein
 GmbH & Co. KG, Großenlüder

15 Jahre

Patrick Binder
 Markus Heurich
 Ramona Maangold
 Reisebüro Happ GmbH & Co. KG, Fliesen

Hans-Joachim Schmidt
 Theresa Schuster
 Möbel-Punkt-Thalau Erich Link GmbH,
 Ebersburg

Tayfun Dahan
 Laszlo Kocsis
 Ralf Staubes
 Technolit GmbH, Großenlüder

10 Jahre

Andreas Vogel
 Aschenbrücker GmbH Autovermietung
 Transporte/Umzüge, Petersberg

Gerlinde Blum
 Romina Gausmann
 Mechthild Pappert
 Michael Röhrig
 Desoi GmbH, Kalbach

Vedat Akdeniz
 Matti Knox
 DS Smith Packaging Deutschland
 Stiftung & Co. KG, Fulda

Sandra Stolz
 Reisebüro Happ GmbH & Co. KG, Fliesen

Tobias Dietsch
 Heurich GmbH & Co. KG, Petersberg

Rüdiger Thiele
 IWETEC GmbH, Fulda

Wolfgang Dietz
 Adam Gawlik
 Doris Lachmann
 Kruppert Wäsche-Dienst GmbH, Hünfeld

Marion Faulstich
 Möbel-Punkt-Thalau Erich Link GmbH,
 Ebersburg

Dirk Fischer
 Roland Ingold
 Ines Ruppel
 Technolit GmbH, Großenlüder

Thomas Gärtner
 Jens Guterath
 Christian Hasenauer
 Michael Helfrich
 Alexander Jahn
 Johannes Jobst
 Adrian Jöckel
 Andreas Kurz
 Ulrich Pappert
 Max Straub
 Steffen Wehner
 Andreas Zeitler
 Wassermann Technologie GmbH, Eichenzell

Franziska Wölke
 Wehner Lebensmittel GmbH & Co. KG, Fulda

Sandor Botlo
 Jörg Henne
 Dr. Christian Müller
 Zement- und Kalkwerke Otterbein
 GmbH & Co. KG, Großenlüder

5 Jahre

Natalie Maul
 Rübsam Fachkräfte GmbH & Co. KG, Fulda

Adrian Hüter
 STABO Verbindungstechnik
 GmbH & Co. KG, Fulda



Optimistisch nach
vorne schauen.

Mit VR Smart flexibel –
dem Unternehmerkredit.

€uro
AM SONNTAG

TOP
KONDITIONEN
VR Smart flexibel
KMU-KREDITE

DKI:

Ausgabe 35/2023

Ganz einfach jederzeit über bis zu 100.000 Euro frei verfügen.

Welchen Herausforderungen Sie sich auch gegen-
übersehen, VR Smart flexibel bietet Ihnen die
finanzielle Flexibilität, auf alles
zu reagieren, was kommen mag.

Mehr erfahren Sie unter
vr-smart-finanz.de/flexibel



- + Kreditrahmen von **5.000 bis 100.000 Euro**
- + Entscheidung **innerhalb weniger Minuten**
- + Auszahlung i. d. R. **innerhalb von 24 Stunden**
- + Anfrage mit nur **vier Finanzkennzahlen**
- + Flexibel bleiben **ohne Zusatzkosten** mit
Ratenpause, vorzeitiger Ablöse, Laufzeit-
verlängerung und Zusatzliquidität



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



VR Smart
Finanz

DIHK – Publikationen

Basiswissen Lebensmittelhygiene in der Gastronomie

DIN A4, 24 Seiten, 5,70 Euro

Bachelor Professional in Straßenbetriebsmanagement

DIN A4, 104 Seiten, 14,00 Euro

Ausbilder-Eignungsverordnung 2023

DIN A4, 56 Seiten, 14,00 Euro

Geprüfte:r Berufsspezialist:in Sommelier:in (IHK)

DIN A4, 42 Seiten, 14,00 Euro

Antworten auf Ausbildungsfragen

DIN lang, 16 Seiten, 0,75 Euro

Tipps für Ausbilder

DIN lang, 24 Seiten, 0,75 Euro

Soziale Absicherung 2023

DIN A5, 60 Seiten, 8,50 Euro

Unterrichtung im Bewachungsgewerbe

DIN A5, 320 Seiten, 25,50 Euro

Geprüfte:r Berufsspezialist:in für Verteil- netztechnik

DIN A4, 97 Seiten, 14,00 Euro

Freiverkäufliche Arzneimittel

DIN A4, 80 Seiten, 16,80 Euro

Rechte und Pflichten in der Ausbildung

DIN lang, 6 Seiten, 0,30 Euro

Leitfaden Waffenhandel

DIN A5, 104 Seiten, 18,90 Euro

Bestellung unter



Das neue Führen. Bodo Janssen, Ariston Verlag, gebunden, 224 Seiten, 23,00 Euro
ISBN 978-3-424-20285-4



Kreative Intelligenz. Dr. Mario Herger, Plassen Verlag, broschiert, 300 Seiten, 24,90 Euro
ISBN 978-3-864-70928-9



Jahresabschluss Schritt für Schritt. Jörg Wöltje, utb Verlag, broschiert, 276 Seiten, 26,90 Euro
ISBN 978-3-8252-8827-3

GPS für die Zukunft

Führungskräfte werden mit allerhand Herausforderungen konfrontiert. Und gerade jetzt befinden wir uns in einem Wandel, der diese noch vielschichtiger werden lässt. Um hier nicht überrollt zu werden, überdenkt Bodo Janssen in seinem Buch die Prinzipien der Führung.

Gegliedert in zwei Teile, schafft Janssen zuerst ein Bewusstsein für die Herausforderungen unserer Zeit, wie etwa die New-Work-Inflation. Im zweiten Teil hilft er dabei Entschlüsse zu fassen, um ein neues Führungskonzept zu erarbeiten. Es geht darum die Transformationsfähigkeit zu stärken, Vertrauen aufzubauen, Resilienz zu entwickeln und mit Enttäuschungen umzugehen. Dabei stellt der Autor dem Leser immer wieder Fragen zur Reflektion.

ChatGPT war erst der Anfang

Über ChatGPT hat man viel gelesen in der letzten Zeit: die künstliche Intelligenz, die ganze Bücher schreiben kann und der bereits jetzt unterstellt wird, Legionen von Autoren, Textern und Übersetzern arbeitslos zu machen. Und ChatGPT ist nicht allein, die KI-Familie wächst beständig. So malt Dall-E Bilder, Face Generator simuliert Gesichter und MusicLM komponiert Musik. Was erleben wir da? Das Ende der Zivilisation oder den Beginn von etwas völlig Neuem? Zukunftsforscher Dr. Mario Herger ordnet die neuesten Entwicklungen aus dem Silicon Valley ein und zeigt auf, welche teils bahnbrechenden Veränderungen unmittelbar vor der Tür stehen.

Durchblick im Zahlenschungel

Einen Jahresabschluss von Anfang bis Ende durchzuarbeiten kann zu einer echten Herausforderung werden. Nicht mit diesem Arbeitsbuch. Es führt Schritt für Schritt und leicht verständlich in den Jahresabschluss nach deutschem und internationalem Recht ein. Zahlreiche Übersichten, Merksätze, Zusammenfassungen und Aufgaben erleichtern das Verständnis. In der aktuellen Auflage wird zudem der Nachhaltigkeitsbericht, der Jahresabschlussbericht und der Aufbau einer Strukturbilanz erklärt. Kurzum: der ideale Einstieg in die Welt des Jahresabschlusses. Und wer noch nicht genug hat, bekommt ergänzend zum Buch zusätzliches Übungsmaterial zum Herunterladen.

Besondere Rechtsvorschrift für die IHK-Fortbildungsprüfung Fachberater/-in für Servicemanagement (IHK)

Die Industrie- und Handelskammer Fulda erlässt aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 1. Juni 2023 gemäß den Richtlinien des Hauptauschusses für Berufsbildung vom 15. Dezember 2021 (BAnz AT 02.02.2022 S. 3) als zuständige Stelle nach § 47 Abs. 1 Satz 1 und § 79 Abs. 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I Seite 1174) geändert worden ist, folgende besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung Fachberaterin für Servicemanagement IHK / Fachberater für Servicemanagement IHK.

§ 1 Ziel der Prüfung und Bezeichnung des Abschlusses

- (1) Die zuständige Stelle kann berufliche Fortbildungsprüfungen zum Fachberater Servicemanagement IHK / zur Fachberaterin für Servicemanagement IHK nach den §§ 3 bis 7 durchführen, in denen die auf einen beruflichen Aufstieg abzielende Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit nachzuweisen ist.
- (2) Durch die Prüfung ist festzustellen, ob die notwendigen Kompetenzen vorhanden sind, um die folgenden Aufgaben eines Fachberaters für Servicemanagement IHK / einer Fachberaterin für Servicemanagement IHK eigenständig und verantwortungsvoll wahrzunehmen:
 1. Serviceerlebnisse positiv gestalten und die Kundenbindung als einen unternehmerischen Erfolgsfaktor unterstützen,
 2. die Interaktion mit Kunden und Kollegen vor dem Hintergrund hoher Anforderungen im Servicebereich unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte gestalten,
 3. Sachverhalte und Entscheidungen verständlich und auf den Gesprächspartner bezogen darstellen,
 4. in komplexen und konfliktbehafteten Situationen flexibel, angemessen und kundenorientiert reagieren und kommunizieren,
 5. Kundenerwartungen, -bedürfnisse und -zufriedenheit ermitteln,
 6. Dienstleistungen vorbereiten und durchführen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen sowie unter Einhaltung sicherheitsrelevanter Aspekte,
 7. Zusammenarbeit in Teams serviceorientiert und motivierend gestalten und Projektgruppen anleiten.
- (3) Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Fachberater für Servicemanagement IHK“ oder „Fachberaterin für Servicemanagement IHK“.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer
 1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dienstleistungs- oder servicespezifischen Ausbildungsberuf und anschließend mindestens sechs Monate Berufspraxis oder
 2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und anschließend mindestens ein Jahr Berufspraxis oder
 3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis nachweist.
- (2) Die Berufspraxis im Sinne des Abs. 1 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 1 Abs. 2 genannten Aufgaben haben.
- (3) Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

§ 3 Gliederung und Durchführung der Prüfung

- (1) Die Prüfung ist schriftlich und mündlich durchzuführen.
- (2) Die Prüfung umfasst die Handlungsbereiche:
 1. Betriebswirtschaftliches Handeln,
 2. Kommunikation und Konfliktmanagement,
 3. Organisieren und Führen,
 4. Servicemanagement.
- (3) Die schriftliche Prüfung wird zu den in Absatz 2 genannten vier Handlungsbereichen auf der Grundlage von jeweils einer betrieblichen Situationsdarstellung durchgeführt. Die Bearbeitungsdauer der schriftlichen Prüfungsleistungen beträgt für die Handlungsbereiche „Betriebswirtschaftliches Handeln“ und „Organisieren und Führen“ jeweils 90 Minuten, für den Handlungsbereich „Kommunikation und Konfliktmanagement“ 120 Minuten und für den Handlungsbereich „Servicemanagement“ 150 Minuten. Die schriftliche Prüfung kann entweder auf Papier oder in elektronischer Form durchgeführt werden. Die schriftliche Prüfung kann im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden. Die IHK bestimmt das Verfahren.
- (4) Nach abgelegter schriftlicher Prüfung wird die mündliche Prüfung durchgeführt. Die mündliche Prüfung bezieht sich im Schwerpunkt auf den Handlungsbereich nach Absatz 2 Nummer 4 und findet in Form eines situationsbezogenen Gesprächs statt. Der Prüfungsteilnehmer oder die Prüfungsteilnehmerin erhält eine vorgegebene Situation für das nachfolgende situationsbezogene Gespräch. Es soll darin nachgewiesen werden, die Situation eigenständig erfassen, darstellen, beurteilen und lösen sowie die eigenen Entscheidungen reflektieren zu können. Insbesondere soll nachgewiesen werden, in der Situation fachlich kompetent und serviceorientiert handeln zu können. Das situationsbezogene Gespräch soll eine Vorbereitungszeit von 30 Minuten haben und in der Regel 30 Minuten dauern.
- (5) Wurde in nicht mehr als einer der schriftlichen Prüfungsleistungen nach Absatz 3 eine mangelhafte Prüfungsleistung erbracht, ist darin eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten.

Bei einer oder mehreren ungenügenden Leistungen besteht diese Möglichkeit nicht. Die Ergänzungsprüfung soll anwendungsbezogen durchgeführt werden und in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauern. Die Bewertungen der schriftlichen Prüfungsleistung und der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet.

§ 4 Anforderungen und Inhalte der Prüfung

- (1) Im Handlungsbereich „Betriebswirtschaftliches Handeln“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Serviceleistungen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte im Rahmen unternehmerischer Ziele zu steuern. Darüber hinaus soll gezeigt werden, dass betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Kundengespräch kompetent beantwortet werden können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:
 1. Aufgaben und Abläufe in einem Dienstleistungsunternehmen erfassen und analysieren,
 2. Marketingziele berücksichtigen und Marketingmaßnahmen umsetzen,
 3. Serviceleistungen steuern,
 4. Unternehmenskultur im Service berücksichtigen.
- (2) Im Handlungsbereich „Kommunikation und Konfliktmanagement“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, sich in der mündlichen, schriftlichen und digitalen Kommunikation auf die Gesprächspartner einzustellen und die eigenen Botschaften zielorientiert zu vermitteln. Darüber hinaus soll gezeigt werden, dass Methoden des Konfliktmanagements situationsgerecht eingesetzt werden können. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:
 1. Kommunikation situationsgerecht gestalten,
 2. Umgang mit Konflikten optimieren,
 3. interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation berücksichtigen,
 4. Moderationen und Präsentationen vorbereiten und durchführen,
 5. digitale Kommunikationsmedien einsetzen.
- (3) Im Handlungsbereich „Organisieren und Führen“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, kleine Arbeiterteams und Projektgruppen anzuleiten und zu motivieren. Dabei sind die organisatorischen und personalwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:
 1. Mitarbeiterteams anleiten und motivieren,
 2. Zusammenarbeit im Team fördern,
 3. Methoden des Projektmanagements einsetzen,
 4. Aspekte der Personalwirtschaft berücksichtigen.
- (4) Im Handlungsbereich „Servicemanagement“ soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, positive Beziehungen zum Kunden aufzubauen sowie Serviceleistungen unter Berücksichtigung von Mitarbeiterbedürfnissen und Unternehmensinteressen zu erbringen. In diesem Rahmen können folgende Qualifikationsinhalte geprüft werden:
 1. Kundenbedürfnisse und Kundenorientierung beachten,
 2. Interaktion mit Kunden gestalten,
 3. digitale Kundenbeziehungen gestalten,
 4. serviceorientiertes Verhalten optimieren,
 5. individuelle Gesundheitsprävention gestalten,
 6. Vorgaben des Sicherheitsmanagements umsetzen.

§ 5 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen

Für die Befreiung von einzelnen Prüfungsbestandteilen ist § 56 Absatz 2 des Berufsbildungsgesetzes entsprechend anzuwenden.

§ 6 Bestehen der Prüfung

- (1) Für jede schriftliche Prüfungsleistung und die mündliche Prüfung ist ein Punkteergebnis aus der Bewertung der jeweiligen Prüfungsleistung zu bilden.
- (2) Die Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer in allen schriftlichen Prüfungsleistungen und in der mündlichen Prüfung mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat.
- (3) Über das Bestehen der Prüfung ist ein Zeugnis auszustellen, aus dem die in den einzelnen Prüfungsleistungen erzielten Punkteergebnisse hervorgehen. Die Gesamtnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Punkteergebnisse der vier Handlungsbereiche und der mündlichen Prüfung. Im Falle der Befreiung gemäß § 5 Abs. 1 sind Ort und Datum, Abschlussbezeichnung der Prüfung sowie Bezeichnung des Prüfungsgremiums der anderweitig abgelegten Prüfung anzugeben.

§ 7 Wiederholung der Prüfung

- (1) Eine Prüfung, die nicht bestanden ist, kann zweimal wiederholt werden.
- (2) In der Wiederholungsprüfung ist der Prüfungsteilnehmer / die Prüfungsteilnehmerin auf Antrag von der Prüfung in einzelnen Prüfungsleistungen zu befreien, wenn seine / ihre Leistungen darin in einer vorangegangenen Prüfung ausgereicht haben und er / sie sich innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tag der Beendigung der nicht bestanden Prüfung an, zur Wiederholungsprüfung anmeldet.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Regelung tritt mit ihrer Veröffentlichung im IHK-Magazin „Wirtschaft Region Fulda“ der Industrie- und Handelskammer Fulda in Kraft.

Industrie- und Handelskammer Fulda,
1. Juni 2023



Dr. Christian Gebhardt
Präsident



Michael Konow
Hauptgeschäftsführer

NEUEINTRAGUNGEN:

Hausverwaltung Dr. Lorenz UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Goerdelerstr. 27, 36037 Fulda, Firma: Hausverwaltung Dr. Lorenz UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Goerdelerstr. 27, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: die Betreuung und Instandhaltung der vorhandenen Immobilien, insbesondere Reinigungsdienste organisieren, Pflege der Außenanlagen, Hofflächen, Zuwegungen, Vermittlung von Reparaturen, Betreuung von Mieterwechseln. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte tätigen und alle Maßnahmen vornehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern und dem Zweck des Unternehmens dienlich sind. Grund- oder Stammkapital: 500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Lorenz, Hans-Jörg, Fulda, *05.05.1964 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag (Musterprotokoll) vom 16.08.2023.

13.10.2023 HRB 8617

AS Steuerberatung GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Tann (Rhön)

Eisenacher Straße 20A, 36142 Tann, Firma: AS Steuerberatung GmbH Steuerberatungsgesellschaft. Geschäftsanschrift: Eisenacher Straße 20A, 36142 Tann. Gegenstand des Unternehmens sind die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen sowie die damit vereinbarten Tätigkeiten gem. § 33 i. V. m. § 57 Abs. 3 StBerG. Tätigkeiten, die mit dem Beruf des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere gewerbliche Tätigkeiten i. S. v. § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG wie z.B. Handels- und Bankgeschäfte, sind ausgeschlossen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführerin: Sauer, Angelika, Tann, *04.01.1964, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesell-

schaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.02.2022 mit Änderung vom 28.10.2022. Die Gesellschafterversammlung vom 27.09.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bad Soden-Salmünster (bisher Amtsgericht Hanau HRB 98596) nach Tann beschlossen.

13.10.2023 HRB 8618

trade-coat UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Horaser Weg 47, 36039 Fulda, Firma: trade-coat UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Horaser Weg 47, 36039 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere aus der Kategorie Ersatzteile für die Lackierindustrie sowie die Erbringung von Ingenieurdienstleistungen. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte tätigen und alle Maßnahmen vornehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern und dem Zweck des Unternehmens dienlich sind. Grund- oder Stammkapital: 500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführerin: Dr.-Ing. Strösser, Eva, Fulda, *20.03.1969 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 15.09.2023

19.10.2023 HRB 8619

Qartal Verwaltungs GmbH, Fulda

Münsterfeldallee 6, 36041 Fulda, Firma: Qartal Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Münsterfeldallee 6, 36041 Fulda. Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften sowie anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Qartal Projektentwicklung GmbH & Co. KG. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kamberi, Florjan, Fulda, *18.03.1979, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform,

Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12.10.2023
23.10.2023 HRB 8620

THR Vermögensverwaltungs GmbH, Flieden

Hohe Birke 10, 36103 Flieden, Firma: THR Vermögensverwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Hohe Birke 10, 36103 Flieden. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von eigenem Vermögen, insbesondere das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht als Dienstleistung für Dritte. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gleicher verwandter Art gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Hoyer, Torsten, Flieden, *06.09.1967 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.01.2023.

24.10.2023 HRB 8621

Fischer UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Paul-Klee-Straße 63, 36041 Fulda, Firma: Fischer UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Paul-Klee-Straße 63, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art, der Handel mit Pflege-/Nahrungsergänzungsmitteln, der Handel mit elektronischen Haushaltsgeräten, der Handel mit Kfz & Vermietung, Edelmetallhandel / Rohstoffhandel, Vermietung von beweglichen & festen Betriebsmitteln. Grund- oder Stammkapital: 5.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Fischer, Kevin, Fulda, *22.07.1992 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 12.07.2022 mit Änderung vom 31.07.2023.

25.10.2023 HRB 8622

LKS Service GmbH, Burghaun

Eiterfelder Straße 13, 36151 Burghaun, Firma: LKS Service GmbH. Geschäftsanschrift: Eiterfelder Straße 13, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens ist die betriebswirtschaftliche Beratung, die Projektierung, der Erwerb, der Vertrieb und die Verwaltung von Immobilien sowie artverwandte Geschäfte. Grund- oder Stammkapital: 50.000,00 DEM. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Klüber, Dieter, Burghaun, *02.02.1966 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30.04.1997, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 20.09.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bad Nauheim (bisher Amtsgericht Friedberg (Hessen) HRB 9609) nach Burghaun beschlossen.

25.10.2023 HRB 8623

GLORJA GmbH, Fulda

In den Auegärten 10, 36037 Fulda, Firma: GLORJA GmbH. Geschäftsanschrift: In den Auegärten 10, 36037 Fulda.

ihk Bildungsportal
Nutzen Sie das Bildungsportal der IHK Fulda?

Das IHK-Bildungsportal ist ein weiterer Schritt bei der Digitalisierung und der Vereinfachung der Abläufe in der Ausbildungsorganisation. Diese wird zukünftig einfacher, schneller und transparenter. Ausbildungsbetriebe können bereits ihre Ausbildungsverträge online erstellen sowie verwalten.

Nun wird die Nutzung weiter ausgebaut. In einigen Ausbildungsberufen wird die digitale Prüfungsanmeldung für die bevorstehende Abschlussprüfung im Sommer 2024 getestet.

Perspektivisch werden weitere Berufe auf die digitale Anmeldung umgestellt.

ihk Bildungsportal

Gegenstand des Unternehmens sind alle Tätigkeiten als Baugewerbe, hauptsächlich Maler-, Verputz- und Lackierarbeiten, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten sowie Baudekoration, Dämmung von Außenfassaden. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Skenderasi, Vasil, Fulda, *18.04.1980 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.09.2023
25.10.2023 HRB 8624

Autohöfe BMR GmbH, Fulda

Michelsrombacher Straße 6, 36039 Fulda, Firma: Autohöfe BMR GmbH. Geschäftsanschrift: Michelsrombacher Straße 6, 36039 Fulda. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb von Autobahntankstellen und Autohöfen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Reis, Michael, Kelkheim (Taunus), *14.12.1965 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Reis, Bartholomaeus Christian, Mühlheim am Main, *10.05.2001 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

ßen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2023.

26.10.2023 HRB 8625

Wassermann Group GmbH, Eichenzell

Bürgermeister-Ebert-Straße 5, 36124 Eichenzell, Firma: Wassermann Group GmbH. Geschäftsanschrift: Bürgermeister-Ebert-Straße 5, 36124 Eichenzell. Gegenstand des Unternehmens ist Verwaltung von eigenem Vermögen, insbesondere das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht als Dienstleister für Dritte. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Wassermann, Sebastian, Eichenzell, *21.12.1983 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sonstige Rechtsverhältnisse: Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Wassermann GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Eichenzell (Amtsgericht Fulda, HRA 1539). Gesellschaftsvertrag vom 16.10.2023.

27.10.2023 HRB 8626

OMCON24 GmbH, Petersberg

Lingigsfeld 36, 36100 Petersberg, Firma: OMCON24 GmbH. Geschäftsanschrift: Lingigsfeld 36, 36100 Petersberg. Gegenstand des Unternehmens sind die Inbetriebnahme und der Ankauf von Webseiten sowie das Betreiben und Vermarkten von Webseiten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Kattner, Robert, Petersberg, *19.04.1986 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.09.2010 mit Änderung vom 27.10.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 27.09.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Romrod (bisher Amtsgericht Gießen HRB 7367) nach Petersberg beschlossen.

31.10.2023 HRB 8627

Winges Bedachungen e.K., Neuhof

Wasserkuppenstraße 1, 36119 NeuhoF, Firma: Winges Bedachungen e.K. Geschäftsanschrift: Wasserkuppenstraße 1, 36119 NeuhoF. Allgemeine Vertretungsregelung: Der Inhaber handelt allein. Eingetreten als Inhaber: Winges, Matthias, Künzell, *30.08.1980. Rechtsform, Beginn und Satzung: Einzelkaufmann.

31.10.2023 HRA 6562

mobrand UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Christian-Wirth-Straße 7, 36043 Fulda, Firma: mobrand UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Christian-Wirth-Straße 7, 36043 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Werbeagentur sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten, die geeignet sind, den Unternehmenszweck zu fördern. Grund- oder Stammkapital: 500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die

IHRE GESCHÄFTSPOST IN GUTEN HÄNDEN.

DER PRIVATE POSTDIENST IN KERZELL

- Sparen Sie bis zu 15 % Portokosten.
- Wir holen Ihre Ausgangspost direkt bei Ihnen oder bei einer nahen Sammelstelle ab.
- Sie haben bei uns einen direkten Ansprechpartner.
- Auf Wunsch drucken und kuvertieren wir Ihre Ausgangspost.



Eine Marke der MedienLogistik Hessen

AB GEHT DIE POST:
bequem | kostengünstig | regional

MedienLogistik Hessen GmbH & Co. KG | HessenMail | Am Eichenzeller Weg 8 | 36124 Eichenzell-Kerzell | Telefon (06659) 61916-25 | Fax (06659) 61916-30 | E-Mail post@medienlogistik-hessen.de



LAN SOFTWARE SERVICE STRATEGY

**LEBENDIG
DYNAMISCH
SMART**

- ➔ ERP-Software von Sage für Handel, Produktion und Dienstleister
- ➔ Software von LAN für Bildungsträger und Seminarveranstalter

Computer-L.A.N. GmbH
Königstraße 42 | 36037 Fulda | 0661 97 39-0
info@LANsoftware.de

LANsoftware.de ➔



Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Fritsch, Harald Jürgen, Eichenzell, *02.09.1967 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag (Musterprotokoll) vom 04.10.2023.

31.10.2023 HRB 8628

RhönSolar Verwaltungs GmbH, Fulda

Löherstraße 52, 36037 Fulda, Firma: RhönSolar Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Löherstraße 52, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an Projektgesellschaften in Deutschland, welche die Planung, Errichtung und den Betrieb von neuen Photovoltaikenergieanlagen sowie den Betrieb von bestehenden Photovoltaikenergieanlagen zum Gegenstand haben. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Die Geschäftsführer sind für Geschäfte mit Gesellschaften, deren persönlich haftende Gesellschafterin die Gesellschaft ist, von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Bestellt als Geschäftsführer: Fella, Stefan, Pfungstadt, *11.12.1968 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Wehner, Florian, Hofbieber, *19.09.1990 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als

Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag vom 09.08.2023.

01.11.2023 HRB 8629

Energiepark Oberhaun UG (haftungsbeschränkt), Eiterfeld

Hünfelder Straße 32, 3613 Eiterfeld, Firma: Energiepark Oberhaun UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Hünfelder Straße 32, 3613 Eiterfeld. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Energieparks in der Gemeinde Hauneck OT Oberhaun. Grund- oder Stammkapital: 4.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Geschäftsführer vertreten gemeinsam. Bestellt als Geschäftsführer: Lohfink, Joachim, Eiterfeld-Leimbach, *26.07.1981 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gem. Musterprotokoll vom 19.09.2023.

01.11.2023 HRB 8630

Solarpark Oberhaun UG

(haftungsbeschränkt), Eiterfeld, Hünfelder Straße 32, 36132 Eiterfeld, Firma: Solarpark Oberhaun UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Hünfelder Straße 32, 36132 Eiterfeld. Gegenstand des Unternehmens: ist der Betrieb eines Solarparks in der Gemeinde Hauneck OT Oberhaun. 4.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Die Geschäftsführer vertreten gemeinsam. Bestellt

als Geschäftsführer: Lohfink, Joachim, Eiterfeld-Leimbach, *26.07.1981 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaftsvertrag gem. Musterprotokoll vom 19.09.2023.

01.11.2023 HRB 8631

RhönSolar Rothemann GmbH & Co. KG, Fulda

Löherstraße 52, 36037 Fulda, Firma: RhönSolar Rothemann GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Löherstraße 52, 36037 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige organschaftliche Vertreter sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: RhönSolar Verwaltungs GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 8629). Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft Kommanditisten, Mitglieder: Eingetreten als Kommanditist/in: FW Holding GmbH, Hofbieber (Amtsgericht Fulda, HRB 8365), Einlage: 2.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in: RhönEnergie Erneuerbare GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 1798), Einlage: 2.000,00 EUR.

02.11.2023 HRA 6563

J. Hauner Holding UG (haftungsbeschränkt), Ebersburg

Hegberg 4, 36157 Ebersburg, Firma: J. Hauner Holding UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Hegberg 4, 36157 Ebersburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten von Unternehmensbeteiligungen. Grund- oder Stammkapital: 1.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Hauner, Julian, Ebersburg, *20.01.1994 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 12.10.2023.

02.11.2023 HRB 8633

Marius Schmidt Holding UG (haftungsbeschränkt), Flieden

Höhenstraße 23, 36103 Flieden, Firma: Marius Schmidt Holding UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Höhenstraße 23, 36103 Flieden. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten von Unternehmensbeteiligungen. Grund- oder Stammkapital: 1.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Marius, Flieden, *25.05.1996 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag gemäß Musterprotokoll vom 12.10.2023.

02.11.2023 HRB 8632

RhönSolar Oberstoppel GmbH & Co. KG, Fulda

Löherstraße 52, 36037 Fulda, Firma: RhönSolar Oberstoppel GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Löherstraße 52, 36037 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige

organschaftliche Vertreter sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: RhönSolar Verwaltungs GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 8629). Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Eingetretene als Kommanditist/in: FW Holding GmbH, Hofbieber (Amtsgericht Fulda, HRB 8365), Einlage: 2.000,00 EUR. Eingetretene als Kommanditist/in: RhönEnergie Erneuerbare GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 1798), Einlage: 2.000,00 EUR.

02.11.2023 HRA 6564

invico Verwaltungs-GmbH, Fulda

Zieherser Weg 19, 36037 Fulda, Firma: invico Verwaltungs-GmbH. Geschäftsanschrift: Zieherser Weg 19, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin der invico automation GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Fulda, deren Unternehmensgegenstand die Planung, Projektierung, Programmierung, die Ausführung und der Service im Bereich der Elektrotechnik, Prozessleittechnik sowie der Anlagen- und Industrieautomation ist. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Becker, Carlo, Hosenfeld, *24.03.1962, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.10.2023.

02.11.2023 HRB 8634

JH Florengasse Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Künzell

Forststraße 24, 36093 Künzell, Firma: JH Florengasse Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Forststraße 24, 36093 Künzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: Hohmann Beteiligungs GmbH, Künzell (Amtsgericht Fulda HRB 2145). Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Eingetretene als Kommanditist/in: Hohmann, Jochen, Künzell, *12.05.1961, Einlage: 500,00 EUR.

03.11.2023 HRA 6565

Prävento GmbH, Fulda

Turmstraße 4, 36039 Fulda, Firma: Prävento GmbH. Geschäftsanschrift: Turmstraße 4, 36039 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung und Erfüllung sämtlicher Aufgaben, die Betreibern von Glücksspiel-einrichtungen, die ihnen nach dem Hessischen Glücksspielgesetz in der Fassung vom 17. Juni 2021 und ähnlich lautenden gesetzlichen Regelungen in anderen Bundesländern auferlegt worden sind. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Na-



IHK-WAHL 2024

#zukunftgestalten



OHNE FLÄCHE KEIN GEWERBE

www.ihk.de/fulda/wahl

Save the Date

18.01.- 20.02.



IHK Industrie- und Handelskammer
Fulda

men oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Fieback, Christin-Maria, Fulda, *30.04.1996. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.10.2023.

06.11.2023 HRB 8635

JH Rabanusstraße Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Künzell

Forststraße 24, 36093 Künzell, Firma: JH Rabanusstraße Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Forststraße 24, 36093 Künzell. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: Hohmann Beteiligungs GmbH, Künzell (Amtsgericht Fulda HRB 2145). Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mit-

glieder: Eingetretene als Kommanditist/in: Hohmann, Jochen, Künzell, *12.05.1961, Einlage: 500,00 EUR.

06.11.2023 HRA 6566

Simple Warehouse Management Solutions Group GmbH, Fulda

Rabanusstraße 14-16, 36037 Fulda, Firma: Simple Warehouse Management Solutions Group GmbH. Geschäftsanschrift: Rabanusstraße 14-16, 36037 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und die Verwaltung von Gesellschaftsbeteiligungen, insbesondere im Bereich logistischer Dienstleistungen und Lagermanagement. Ein Vorhalten oder Bereitstellen von Betriebsvorrichtungen ist dabei generell und grundsätzlich ausgeschlossen. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so

wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Baughan, Robert, Peterborough /Vereinigtes Königreich, *23.02.1978, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.06.2023.
[06.11.2023 HRB 8636](#)

KWF-Satelliteconsultancy (UG) haftungsbeschränkt, Hofbieber

Nüststraße 2, 36154 Hofbieber, Firma: KWF-Satelliteconsultancy (UG) haftungsbeschränkt. Geschäftsanschrift: Nüststraße 2, 36154 Hofbieber. Gegenstand des Unternehmens ist die satellitentechnologische und - dienstleistungsorientierte Beratung, das Consulting und die Wissensvermittlung von/an Unternehmen (KMUs) und die Unterstützung im Aufbau und ggf. Weiterführung von Geschäftsbeziehungen von KMUs mit Weltraumstartups. Grund- oder Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Wardak-Flügel, Karina, Hofbieber, *06.04.1983 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag (Musterprotokoll) vom 27.10.2023.
[06.11.2023 HRB 8637](#)

JL Erneuerbare Energie Michelsrombach UG (haftungsbeschränkt), Eiterfeld

Hünfelder Straße 32, 36132 Eiterfeld, Firma: JL Erneuerbare Energie Michelsrombach UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Hünfelder Straße 32, 36132 Eiterfeld. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Photovoltaikanlage im Stadtteil Michelsrombach der Stadt Hünfeld. Grund- oder Stammkapital: 4.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Lohfink, Joachim, Eiterfeld, *26.07.1981 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag (Musterprotokoll) vom 19.09.2023 mit Änderung vom 03.11.2023.
[09.11.2023 HRB 8638](#)

DG Hausservice Rhön UG (haftungsbeschränkt), Fulda

Neuenberger Straße 24, 36041 Fulda, Firma: DG Hausservice Rhön UG (haftungsbeschränkt). Geschäftsanschrift: Neuenberger Straße 24, 36041 Fulda. Gegenstand des Unternehmens ist: Handel mit Baustoffen, Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen, Trockenbau, GaLa-Bau, Hausmeister Tätigkeiten sowie Montage von Fertigteilen. Grund- oder Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Goldbach, Dieter Waldemar, NeuhoF, *11.02.1969 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesell-

schaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag (Musterprotokoll) vom 06.11.2023.
[10.11.2023 HRB 8639](#)

STA-TECH Immobilien GmbH & Co. KG, Burghaun

Am Grubener Weg 7, 36151 Burghaun, Firma: STA-TECH Immobilien GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Am Grubener Weg 7, 36151 Burghaun. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Inhaber, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstand, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis: persönlich haftende Gesellschafterin: STA-TECH Verwaltungs GmbH, Burghaun (Amtsgericht Fulda HRB 8640) Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Kommanditisten, Mitglieder: Kommanditist/in: Horn, Roger, Mücke, *16.03.1970, Einlage: 100,00 EUR. Kommanditist/in: Kehl, Thomas, Eiterfeld, *09.08.1961, Einlage: 100,00 EUR. Kommanditist/in: Kiel, Sebastian, Eiterfeld, *14.01.1981, Einlage: 100,00 EUR.
[13.11.2023 HRA 6567](#)

STA-TECH Verwaltungs GmbH, Burghaun

Am Grubener Weg 7, 36151 Burghaun, Firma: STA-TECH Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Am Grubener Weg 7, 36151 Burghaun. Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbliche Vermietung von Betriebs- und sonstigen Gewerbestandteilen; insbesondere an die STA-TECH GmbH, sowie die Übernahme der Geschäftsführung und persönlichen Haftung als Komplementär-GmbH in einer Kommanditgesellschaft mit ähnlichem Unternehmensgegenstand. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern sowie Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Grund- oder Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Horn, Roger, Mücke, *16.03.1970 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Kehl, Thomas, Eiterfeld, *09.08.1961 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Kiel, Sebastian, Eiterfeld, *14.01.1981 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.11.2023.
[13.11.2023 HRB 8640](#)

Teuber Immobilien KG, Fulda

St. Gallener Str. 11, 36039 Fulda, Firma: Teuber Immobilien KG. Geschäftsanschrift: St. Gallener Str. 11, 36039 Fulda. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: Teuber, Christian, NeuhoF, *16.02.1983 mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft. Rechtsform, Beginn und Satzung: Kommanditgesellschaft.
[14.11.2023 HRA 6568](#)

ÄNDERUNGEN:

jori GmbH, Eiterfeld

Am Hofberg 9, 36132 Eiterfeld, Nicht mehr Geschäftsführer: Ritz, Marita, Eiterfeld, *29.02.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Jost, Burkhard, Eiterfeld, *06.10.1964 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
[04.10.2023 HRB 7481](#)

W-E-G GmbH, Dipperz

Kohlgrunder Weg 1A, 36160 Dipperz, Prokura: Einzelprokura: Ehrhardt, Sophie, Dipperz, *29.05.1996.
[04.10.2023 HRB 7104](#)

Pioneer Minds GmbH, Berlin

Graefestraße 11, 10967 Berlin, Firma: Pioneer Minds GmbH. Geschäftsanschrift: Graefestraße 11, 10967 Berlin. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Berlin (jetzt Amtsgericht Charlottenburg, HRB 256315 B) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.
[02.10.2023 HRB 8088](#)

Elementbau Osthessen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Eichenzell

Am Langen Acker, 36124 Eichenzell, Bestellt als Geschäftsführer: Noack, Steve, Flieden, *04.07.1986. Geändert, nun: Geschäftsführerin: Wißler-Weber, Carolin, Fulda, *26.03.1962 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
[04.10.2023 HRB 107](#)

bofrost* Management- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Fulda

Dieselstr. 8, 36041 Fulda, Firma: bofrost* Management- und Vertriebs GmbH & Co. KG. Personenbezogene Daten geändert, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: bofrost* Management- und Vertriebs-Verwaltungs GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda HRB 5972)
[04.10.2023 HRA 5516](#)

Stefan Tillmann Verwaltung GmbH, Hünfeld

Dammersbacher Straße 34, 36088 Hünfeld, Nicht mehr Geschäftsführer: Tillmann, Stefan, Hünfeld, *30.05.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Tillmann, Jan, Höchberg, *26.02.1995, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.
[04.10.2023 HRB 7657](#)

John Spedition GmbH, Eichenzell

Zum Lingshof 10, 36124 Eichenzell, Nicht mehr Geschäftsführer: Walter, Ramon, NeuhoF, *25.05.1969.
[04.10.2023 HRB 776](#)

dolphIT GmbH, Fulda

Johannesberger Straße 2, 36041 Fulda, Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 33/14) vom 04.09.2023 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.
[05.10.2023 HRB 1701](#)

CLE Ingenieurgesellschaft mbH, Großenlöder

Hauptstraße 34, 36137 Großenlöder, Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 04.10.2016 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages durch die neu eingefügten §§ 5a und 5 b (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.
[05.10.2023 HRB 6621](#)

**Regnos Holding GmbH & Co. KG, Fulda**

Nelkenstraße 3, 36041 Fulda, Prokura: Prokura erloschen: Frühauf, Ulrike, Fulda, *18.05.1958.

12.10.2023 HRA 5121

KAF Kinder-Akademie, Werkraum Museum gGmbH, Fulda

Mehlerstraße 8, 36043 Fulda, Gegenstand des Unternehmens ist die Einrichtung und Betreibung eines Museums für Kinder und Jugendliche aller sozialen Gruppierungen, sowie die wissenschaftliche Einrichtung und der künstlerische Betrieb einer Kinder-Akademie zur Förderung der Bildung von Kindern und Jugendlichen mit den Schwerpunkten Kultur, Kunst und Technik durch Informationen über technische Zusammenhänge, über die Beziehungen von Kultur, Technik und Kunst, über die Beziehungen von Kunst und Technik. Ferner die Förderung des Gedankens der Nachhaltigkeit, des Natur-, Umwelt- und Tierschutzes durch die Unterhaltung eines Tierparks. Zielbestimmung des gemeinnützigen Gesellschaftszweckes ist die Vorbereitung von Kindern und Jugendlichen auf eine eigenverantwortliche und eigenständige Nutzung der traditionellen, öffentlichen Kulturinstitutionen (Schule, Theater, Museum etc.) aber auch auf die Nutzung der öffentlichen zugänglichen Informationsträger, wie Presse, Rundfunk und Fernsehen sowie der Nutzung von digitalen Medien und sozialen Netzwerken. Die tiergestützte Pädagogik soll dazu beitragen, soziale Fähigkeiten zu stärken und positive Lernimpulse zu setzen. Im Zentrum steht das originäre pädagogische Interesse, dem Einzelnen jederzeit Erfahrungsmöglichkeiten anzubieten, offen zu sein für die unterschiedlichen Erfahrungsbedürfnisse der Kinder, ihnen Erfolgserlebnisse zu vermitteln und ihnen damit zu einer positiven Lebenseinstellung zu verhelfen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Betreibung und Unterhaltung - eines Werkraum-Museums in Fulda, durch die Ausstellung und Benutzung künstlerischer Objekte, die Veranstaltung von Workshops etc. - eines Tierparks, mit Hilfe dessen Begegnungen zwischen Menschen sowie der Tier- und Pflanzenwelt hergestellt und gepflegt werden. Die Tätigkeit des Unternehmers ist in allen seinen Bereichen auf Gemeinnützigkeit ausgerichtet; die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sie verfolgt deshalb ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung (§§ 52 ff. AO) durch Förderung von Bildung und Erziehung. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, ihn fördern oder wirtschaftlich berühren, soweit sie sich mit den steuerbegünstigten Zwecken der Gesellschaft ver-

einbaren lassen. Bestellt als Geschäftsführer: Gottschalk, Marion, Petersberg, *10.07.1975 einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als Geschäftsführer: Trittin, Rieke, Gersfeld, *02.04.1984 einzelvertretungsberechtigt. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 28.09.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen.

12.10.2023 HRB 1025

Fladung GmbH, NeuhoF

Am Stockgraben 2, 36119 NeuhoF, Nicht mehr Geschäftsführer: Fladung, Lukas, Fulda, *25.04.1991. Personenbezogene Daten geändert, nun: Geschäftsführer: Fladung, Erich, Kaufmann, NeuhoF, *25.06.1956 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Fladung, Lukas, NeuhoF, *25.04.1991.

12.10.2023 HRB 2986

FEINSINN oHG, Fulda

Friedrichstraße 13, 36037 Fulda. Geschäftsanschrift: Friedrichstraße 13, 36037 Fulda.

12.10.2023 HRA 6252

fritschundfreunde GmbH, Fulda

Christian-Wirth-Straße 7, 36043 Fulda, Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung von Immobilien sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten, die geeignet sind, den Unternehmenszweck zu fördern. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 04.10.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) beschlossen.

12.10.2023 HRB 6494

EHRHARDT & SOHN GMBH, Eichenzell

Rhönstraße 48, 36124 Eichenzell, Prokura: Prokura erloschen: Sauer, Pierre, Burgau, *10.04.1984. Prokura erloschen: Petry, Mario, Bad Soden am Taunus, *23.08.1971.

13.10.2023 HRB 260

CHRIST Security GmbH, Nüsttal

Am Aschenbacher Steg 7, 36167 Nüsttal, Geschäftsanschrift: Am Aschenbacher Steg 7, 36167 Nüsttal. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 13.10.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Nüsttal beschlossen.

17.10.2023 HRB 8444

Bittorf Technology Group GmbH, Tann

Obertannweg 3, 36142 Tann, Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bittorf, Marion, Tann (Rhön), *26.08.1970.

17.10.2023 HRB 7955

ONOX GmbH, Fulda

Michael-Henkel-Str. 4-6, 36043 Fulda, Firma: ONOX GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der ONOX GmbH & Co. KG, deren Gesellschaftszweck die Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung ist. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 12.10.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) beschlossen.

16.10.2023 HRB 7756

Osthessen Wind Verwaltungs GmbH, Fulda

Löherstraße 52, 36037 Fulda, Bestellt als Geschäftsführer: Fella, Stefan, Pfungstadt, *11.12.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Hildebrandt, Jan, Göttingen, *01.05.1987.

17.10.2023 HRB 6948

Wassermann Verwaltungs GmbH, Eichenzell

Bürgermeister-Ebert-Straße 5, 36124 Eichenzell, Nicht mehr Geschäftsführer: Wassermann, Helmut, Eichenzell, *25.10.1940.

04.10.2023 HRB 1957

TEC CONSULTING GmbH, Hofbieber

Bahnhofstraße 17, 36145 Hofbieber, Firma: TEC CONSULTING GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Grundstücken und die Erschließung eigener und fremder Grundstücke sowie damit im Zusammenhang stehende Beratungsleistungen. Daneben erstreckt sich der Unternehmensgegenstand auch auf Beratung und Handel mit Konsumgütern und sekundären Rohstoffen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 09.10.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1 (Firma) und 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen.

17.10.2023 HRB 7561

DRK Soziale Dienste Waldhessen gemeinnützige GmbH, Fulda

St.-Laurentius-Straße 4, 36041 Fulda, Grund- oder Stammkapital: 225.000,00 EUR. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 25.09.2023 hat die Erhöhung des Stammkapitals um

200.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital und Einlagen) beschlossen.

17.10.2023 HRB 7600

Autohaus Sorg Hünfeld Verwaltungs GmbH, Hünfeld

Carl-Zeiss-Straße 1, 36088 Hünfeld, Prokura: Einzelprokura: Wanke, Uwe, Fulda, *03.04.1961.

18.10.2023 HRB 3210

Pure Life Deutschland GmbH, Fulda

Werner-von-Siemens-Straße 19, 36041 Fulda, Firma: Pure Life Deutschland GmbH. Gegenstand des Unternehmens: 1. die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, insbesondere in den Bereichen: -Verwaltungsdienstleistungen -Leistungen im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens -Einkauf und Logistik – Auftragsbearbeitung -Montagearbeiten, 2.der Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Haushaltsgeräten einschließlich Service und Vertrieb von Haushaltsgeräten. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Renz, Karl Christoph, Pfullingen, *05.05.1967 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Meier, Urs, Siglisdorf / Schweiz, *25.10.1960. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 15.09.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (Firma) und 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen.

18.10.2023 HRB 5489

ONOX Verwaltungs GmbH, Fulda

Michael-Henkel-Str. 4-6, 36043 Fulda, Firma: ONOX Verwaltungs GmbH. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 16.10.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (1) (Firma) beschlossen.

18.10.2023 HRB 7756

LOCOS Deutschland Verwaltungsgesellschaft mbH, Eichenzell

Am Riedrain 25, 36124 Eichenzell, Geschäftsanschrift: Am Riedrain 25, 36124 Eichenzell. Bestellt als Geschäftsführerin: Scheiber, Irene, Großelnüder, *24.10.1957 einzelvertretungsberechtigt.

19.10.2023 HRB 5484

M & S Logistik und Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Sinnthal

Weinstraße 4a, 36391 Sinnthal, Geschäftsanschrift: Weinstraße 4a, 36391 Sinnthal. Sonstige Rechtsverhältnisse: Der Sitz ist nach Sinnthal (jetzt Amtsgericht Hanau, HRA 94210) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

19.10.2023 HRA 5996

Apraxon Holding GmbH, Hofbieber

Am Manggraben 10, 36145 Hofbieber, Prokura: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Kohen, Daisy, Krayenberggemeinde, *14.04.1984. Hast, Dominik, Malsfeld-Elfershausen, *21.04.1981.

19.10.2023 HRB 8057

CBG gGmbH, Fulda

Wiskemannstraße 17, 36039 Fulda, Gegenstand des Unternehmens: (1) Gegenstand des Unternehmens ist a) die Förderung der Religion; b) die Förderung der Jugend- und Altenhilfe; c) die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe; d) die Förderung von Kunst und Kultur; e) die Förderung des Schutzes von Ehe und Familie. Die vorstehenden Zwecke der Gesellschaft werden insbesondere verwirklicht durch: a) die Durchführung von Jungchar-, Teenager- und Jugendtreffen; b) die Durchführung von Jungchar-, Teenager- und Jugendfreizeiten; c) die Durchführung von Mitarbeiter-schulungen, Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen; d) die Durchführung von Freizeiten, Veranstaltungen und Fortbildungsmaßnahmen in den Bereichen Jugendseelsorge, Jugendbildung und Jugendpolitik; e) die Durchführung von Seminaren, Freizeiten, Schulungen, Treffen und Fortbildungsmaßnahmen zur Verbreitung des christlichen Glaubens; f) die Durchführung von Seminaren, Freizeiten und Schulungen für ältere Menschen; g) die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen aller Art, die geeignet sind, den christlichen Glauben zu fördern; h) die Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie dessen Anerkennung; i) die Mittelbeschaffung durch den Betrieb eines Verlagswesens mit allen dem Verlagswesen zusammenhängenden Tätigkeiten wie z.B. Herstellung, Handel und Vertrieb von Medien sowie Geschenkartikel zur Verbreitung des Christlichen Glaubens. (2) Zur Erreichung der vorgenannten

Zwecke kann die Gesellschaft Immobilien erwerben und anmieten. Sie kann weiterhin im Bedarfsfalle andere räumliche Angebote schaffen, die geeignet sind, die vorgenannten Zwecke zu fördern. Die Gesellschaft ermöglicht auch Menschen die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen, denen dies aufgrund ihrer wirtschaftlichen Lage selbst nicht möglich ist (§ 53 Nr. 2 AO). Die Gesellschaft kann Personal im In- und Ausland beschäftigen. (3) Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen, die zur Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sind. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen und solche gründen oder übernehmen. Sie kann andere wegen Gemeinnützigkeit oder Mildtätigkeit steuerbegünstigte Organisationen, die denselben Hauptzweck verfolgen, unterstützen. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 29.09.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) beschlossen.

19.10.2023 HRB 7927

ONOX GmbH & Co. KG, Fulda

Michael-Henkel-Str. 4-6, 36043 Fulda, Firma: Firma geändert, nun: ONOX GmbH & Co. KG. Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis: Personenbezogene Daten geändert, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: ONOX Verwaltungs GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda 7756) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

20.10.2023 HRA 6284

Guretruck GmbH, Fulda

Petersgasse 22, 36037 Fulda, Prokura: Prokura erloschen: Arretz, Stefan Viktor, San Sebastian/Donostia, *10.03.1972.

23.10.2023 HRB 6641

Mediana Service GmbH, Großelnüder

Bergstraße 16, 36137 Großelnüder, Firma: Mediana Service GmbH. Geschäftsanschrift: Bergstraße 16, 36137 Großelnüder. Gegenstand des Unternehmens ist der Service und hauswirtschaftliche Dienstleistungen jeglicher Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, gleiche oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen - auch als persönlich haftende Gesellschafterin - beteiligen

Werden Sie Partner der Heimat-Karte

Stärken Sie gemeinsam mit uns den regionalen Handel!

Gerne stellen wir Ihnen das Konzept vor:
0661 280-340
info@meine-heimatkarte.de

www.meine-heimatkarte.de



Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigal Nachrichten

Schlitzer Bote

oder solche pachten. Sie kann darüber hinaus alle Maßnahmen ergreifen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks mittel- oder unmittelbar dienlich sind. Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschafterversammlung vom 19.10.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (1) (Firma), 1 (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Großlüder und 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen.

23.10.2023 HRB 6543

Golfplatz Hofgut Praforst GmbH & Co.

Bau- und Betriebs KG, Hünfeld

Dr.-Detlev-Rudelsdorff-Allee 3, 36088 Hünfeld, Kommanditisten, Mitglieder: Personenbezogene Daten geändert, nun: Kommanditist/in: Sedelmayr Holding GmbH, Hünfeld (Amtsgericht Fulda, HRB 8591), Einlage: 1.181.084,41 EUR.

23.10.2023 HRA 3324

INVESTLEVEL GmbH, Petersberg

Liegnitzer Straße 1, 36100 Petersberg, Geändert, nun: Geschäftsanschrift: Liegnitzer Straße 1, 36100 Petersberg.

23.10.2023 HRB 8348

Brauhaus Wiesenmühle-GmbH & Co, Fulda

Wiesenmühlenstraße 13, 36037 Fulda, Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage um 127.500,00 EUR Kommanditist/in: Renner, Jonas Johannes, Fulda, *14.11.1972, Einlage: 255.000,00 EUR. Geändert, nun: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Renner, Elke Hedwig, Kaiserslautern, *11.12.1942.

23.10.2023 HRA 1106

Automarkt Heger GmbH, Dipperz

Gewerbestraße 1, 36160 Dipperz, Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Gewerbestraße 1, 36160 Dipperz. Nicht mehr Geschäftsführer: Heger, Stefan, Dipperz, *13.11.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Werner, Andre, Neuhof, *12.07.1986 einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura: Einzelprokura: Werner, Eugenia, Neuhof, *20.08.1985.

24.10.2023 HRB 5242

LÖSCHUNGEN:

Dietmar Reinhardt Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Großlüder

Lindenweg 6, 36137 Großlüder, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

05.10.2023 HRB 7918

Leubecher Verwaltungsgesellschaft mbH, Tann (Rhön)

Rhönstraße 6, 36142 Tann, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

05.10.2023 HRB 2744

Karl von Keitz Nachf. GmbH, Poppenhausen (Wasserkuppe)

Am Forsthaus 17, 36163 Poppenhausen, Prokura erloschen: Scharer, Jutta, Poppenhausen, *27.11.1954. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

11.10.2023 HRB 2500

Frohnapfel Verwaltung GmbH, Fulda

Luxemburger Straße 2b, 36039 Fulda, Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt,

so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Frohnapfel, Michael, Fulda, *12.03.1973. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12.10.2023 HRB 8124

A&K Kerzenverkauf Fulda GmbH, Fulda

Oberweider Str. 15, 36115 Hilders, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

18.10.2023 HRB 6753

Dubai Property Portfolio Plus GmbH & Co. KG, Fulda

Brückenaue Straße 15, 36039 Fulda, Prokura: Prokura erloschen: Atzert, Walter, Fulda, *31.05.1943. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

18.10.2023 HRA 5117

FGL-Erovic GmbH, Fulda

Oberroder Straße 20, 36041 Fulda, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

18.10.2023 HRB 5317

RM Michaelides GmbH & Co. KG, Fulda

Donaustraße 14, 36037 Fulda. Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Kommanditisten, Mitglieder: Personenbezogene Daten geändert und ausgeschieden: Ausgeschieden als Kommanditist/in: Proemion GmbH, Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 1332).

25.10.2023 HRA 5738

GR Immobilien GmbH, Petersberg

Am See 6, 36100 Petersberg, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

25.10.2023 HRB 7618

PIRINA UG (haftungsbeschränkt),

Eichenzell-Rothemann

Barbarastraße 12, 36124 Eichenzell-Rothemann, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

26.10.2023 HRB 7483

Prince Limousinenservice GmbH & Co. KG, Fulda

Frankfurter Str. 149, 36043 Fulda, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

26.10.2023 HRA 1674

LR Projektbau GmbH, Eichenzell

Im Streich 13b, 36124 Eichenzell, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

31.10.2023 HRB 7425

K.H.S. Leasing und Versicherungsvermittlungs GmbH, Fulda

Kreuzbergstraße 44, 36043 Fulda, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

02.11.2023 HRB 840

Merklinghaus und Merten Isoliertechnik GmbH, Neuhof

Wasserkuppenstraße 1, 36119 Neuhof, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

01.11.2023 HRB 2916

Aftung GmbH, Eichenzell

Waltgerstraße 51/53, 36124 Eichenzell, Sonstige Rechtsverhältnisse: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

02.11.2023 HRB 2241

ANZEIGEN

HEIKE LEHMANN

Ich benate Sie gerne!



Mobil: 0151 26364060

E-Mail: heike.lehmann@parzeller.de

HOSPIZ-ARBEIT UNTERSTÜTZEN

Jede Hilfe ist willkommen

Die Hospizarbeit in der Region Fulda unterstützen – dieser Aufgabe widmet sich der Hospiz Förderverein Fulda e.V. Dabei geht es nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern auch um Aufklärungsarbeit, Fachtagungen sowie Benefizveranstaltungen und Netzwerken.

Zu den vom Verein geförderten Einrichtungen gehört unter anderen das stationäre Hospiz St. Elisabeth, in dem Menschen auf ihren allerletzten Schritten im Leben eine umfassende Unterstützung und Betreuung erfahren, deren Angehörige miteingeschlossen. Weil die meisten Menschen die letzte Lebensphase im eigenen Zuhause verbringen möchten, wird der ambulante Hospizdienst „Da-Sein“ der Malteser ebenfalls unterstützt. Kinder-Hospizdienst, Trauerbegleitung und palliative Linderung werden ebenfalls vom Förderverein mitfinanziert. Einen Wegweiser über alle Anlaufstellen und Projekte hat der Verein erst kürzlich neu aufgelegt.

Den Flyer finden Sie im E-Paper:



Lebenswert



Hospiz-Förderverein Fulda e.V.

„Sterben an der Hand, nicht durch die Hand eines Menschen. Denn zu einem Leben in Würde gehört auch ein Sterben in Würde dazu. Das ist unser Ansatz“, erklärt der Vorsitzende des Hospizfördervereins und Bundestagsabgeordnete Michael Brand die Leitlinie des Vereins. Um dieser wichtigen Aufgabe auch in Zukunft gerecht werden zu können, braucht es steigende finanzielle und personelle Unterstützung, gerade in Hinblick auf unsere immer älter werdende Gesellschaft.

„Wer dazu beitragen kann und will, ist herzlich eingeladen, den Förderverein finanziell oder auch personell zu unterstützen“, so Brand. „In angespanntester Zeit, der Zeit von Covid, haben die Bediensteten der Einrichtungen und die zahlreichen freiwilligen Betreuer in der Hospizarbeit enorme Arbeit geleistet und große Belastungen ausgehalten. Jetzt ist es an der Zeit, die Hospiz-Arbeit weiter auszubauen und möglichst vielen Menschen anzubieten, die eine solche Begleitung als erhebliche Erleichterung bis Erlösung empfinden.“

www.hospiz-foerdereverein-fulda.de



Jetzt direkt den Verein finanziell unterstützen
(IBAN DE09 5305 0180 0000 0436 96)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda
Heinrichstraße 8
Postfach: 1652, 36006 Fulda
Telefon: 0661 284-0
E-Mail: adomeit@fulda.ihk.de
Internet: www.ihk.de/fulda

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Konow

Redaktion:

Anke Adomeit

Layout und Umbruch:

Peter Link
Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG, Fulda

Druck und Verarbeitung:

Rindt Druck, Fulda

Anzeigenleitung und Verlag:

Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8
36043 Fulda
Telefon: 0661 280-361
Rainer Klitsch
E-Mail: verlag@parzeller.de

Erscheinungsweise:

monatlich

Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste 2023.
Die Zeitschrift „Wirtschaft Region Fulda“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Fulda und wird IHK-Zugehörigen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne Erhebung eines besonderen Bezugspreises geliefert; Einzelhefte 1,00 Euro.

Die mit Namen oder Kurzzeichen versehenen Beiträge bringen die Meinung des Verfassers, jedoch nicht unbedingt die der IHK zum Ausdruck. Sämtliche Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung liegen bei der IHK Fulda; Nachdruck, auch genehmigt und auszugsweise, nur mit Quellenangabe.



VORSCHAU HEFT 01/2024:

Schwerpunktthema:

IHK-Wahl 2024

Verlags-Special:

Digitalisierung

Redaktionsschluss:

05. Dezember 2023

Anzeigenschluss:

11. Dezember 2023

DER NEUE RENAULT TRAFIC

Großer Raum für große Pläne

Renault Trafic L1H1 2,8t Komfort BLUE dCi 130
ab mtl.

289,00 € netto

Leasingbeispiel: Fahrzeugpreis: 34.463,19 €, Leasingsonderzahlung 0 €, Monatliche Rate: 289 €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtlauflistung 50.000 km. Zzgl. Überführungskosten i.H.v. 990 €. Ein Angebot für Gewerbekunden von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der ROI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Alle angegebenen Preise sind netto zzgl. gesetzl. USt. Angebot gültig bis 31.12.2023.

Abb. zeigt Renault Trafic mit Sonderausstattung.



Kurzfristig verfügbar. Kontaktieren Sie uns.



Alexander Bohl
Verkaufsleiter
Tel. 0152 / 21720826
alexander.bohl
@renault-enders.de



Alexander Walt
Verkauf Neuwagen
Tel. 0152 / 21720583
alexander.walt
@renault-enders.de



Evgenij Nesterow
Verkauf Neuwagen
Tel. 0174 / 1931865
evgenij.nesterow
@renault-enders.de



ENDERS + AUTOMOBILE ENDERS AUTOMOBILE & SERVICE GMBH & CO. KG
Kohlhäuser Str. 47 36043 Fulda www.enders-automobile.de

SUCHEN

FINDEN

ERFOLGREICH
WERBEN

parzellers
WERBEMITTEL

www.parzellers-werbemittel.de
Unser neuer Webshop!





BOBBY BACKPACK TROLLEY

THE SMARTEST TROLLEY
BACKPACK BY XD DESIGN

parzellers
WERBEMITTEL

www.parzellers-werbemittel.de
werbemittel@parzeller.de

DUAL-FUNKTION:
RUCKSACK & TROLLEY

TSA-SCHLOSS® UND
USB-LADEPORT

SCHNITTHEMMENDES
MATERIAL

GETRENNTE FÄCHER FÜR
ARBEITSMATERIAL UND
FREIZEITAUSRÜSTUNG

HERGESTELLT
AUS RECYCELTEN
MATERIALIEN (RPET)

XDDESIGN

Trolley ab 149 €



Gemeinsam finden wir die Antworten für morgen.

Machen Sie den Wandel zur Chance: mit umfassender
Beratung und der passenden Finanzierung. Weitere
Informationen im Internet unter:

[www.sparkasse-fulda.de/
transformation](http://www.sparkasse-fulda.de/transformation)

In Partnerschaft mit:
Deutsche Leasing | 



Weil's um mehr als Geld geht.



Wie werden wir
erfolgreich nachhaltig
und nachhaltig
erfolgreich?



Sparkasse
Fulda